

# Geltendorf Journal

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf | Walleshausen | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Peitzenhofen | Jedelstetten | Unfriedhausen



Sommerliche Ackerstimmung bei Geltendorf: Foto: Dr. Klaus Wittmann



### Flohmarkt in Geltendorf am 27.6.2026

Die Verlegung des Geltendorfer Dorfflohmarkts aufgrund der großen Hitze erwies sich als voller Erfolg. Statt wie ursprünglich geplant um 14 Uhr begann die Veranstaltung am 27. Juni 2026 erst um 17 Uhr – und lockte zahlreiche Besucher auf den Schulhof.

Neu war auch der Ort: Nach drei Haustürenflohmärkten in den vergangenen Jahren hatte sich das Organisationsteam erstmals für einen zentralen Veranstaltungsort entschieden. Auf dem Schulhof konnten sich über 40 Flohmarktstände gemeinsam präsentieren und so von einer größeren Zahl

potenzieller Käufer profitieren. Dieses neue Konzept wurde von Verkäufern und Besuchern gleichermaßen sehr positiv aufgenommen.

Während an den Ständen bis in die Abendstunden eifrig gestöbert, gehandelt und verkauft wurde, war auf dem benachbarten Sportplatz für die Kinder einiges geboten. Wasserrutschbahn, Hackstocknageln, Schokokuss Schleuder und Hüpfkissen sorgten für viel Spaß und Abwechslung. Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Waffeln, selbst gebackener Kuchen, Gegrilltes und weitere Leckereien luden zum Verweilen ein.

Mit der untergehenden Sonne entwickelte sich der Dorfflohmarkt immer mehr zu einem stimmungsvollen Sommerfest.

Den gelungenen Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Gitarrenmusik und gemeinsamem Singen.

Das Orga-Team zeigte sich mit der Resonanz sehr zufrieden und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, den Standbetreibern sowie den Besucherinnen und Besuchern für ihre Unterstützung.

Eine Fortsetzung ist bereits angedacht.

Foto: Alexandra Ranftl

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde,

heiße Tage liegen hinter uns. Der Sommer ist voll im Gange. Alle sind wir gehalten, uns bestmöglich an die hohen Temperaturen anzupassen. Sportliche Aktivitäten werden vom Nachmittag auf den Morgen oder die Abendstunden verlagert. Gut tun kühle Erfrischungen in den Freibädern, dem „Spitzer Weiher“ oder dem Ammersee. Eis hat in allen Facetten Hochkonjunktur, etwa in kühlen Getränken oder für die „Gschleckerten“ als Speiseeis. Bahnt sich ein „Jahrhundertsommer“ an?

Im abgelaufenen Frühjahr hat sich der neu gewählte Gemeinderat konstituiert. Sie lesen auf den Seiten 6 und 7 u. a. über die „Neuen“ und ihre Aufgaben im Gremium. Ich freue mich, dass der Gemeinderat zwei kompetente stellvertretende Bürgermeister gewählt hat. Das Wichtigste ist: Wir drei verstehen uns gut und vertrauen uns. Seit Beginn der Wahlperiode sprechen wir uns eng miteinander ab, bearbeiten bisweilen gemeinsam wichtige Themen und werden auf vielen Veranstaltungen im Gemeindegebiet „Präsenz zeigen“.

Das aus allen Nähten platzende Grundschulgebäude wird im kommenden Schuljahr durch das Aufstellen einer Containeranlage für den Kinderhort Entlastung erhalten. So kann bereits ab dem kommenden Jahr der vom Bundestag beschlossene, stufenweise entstehende Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für unsere Grundschul Kinder erfüllt werden. Ca. 30 Kinder mehr als im ablaufenden Schuljahr können damit von unseren Einrichtungen „Hort und Rabennest“ problemlos aufgenommen werden.

Volle Fahrt nehmen die Planungen für den Erweiterungsbau am Schulgebäude auf. Sie finden im Heft auf Seite 15 einen Grundriss der geplanten Erweiterung. Demnach entsteht die Erweiterung östlich der Schulaula auf der bislang kaum genutzten Fläche zur Straße „Am Sportplatz“. Der großzügige Schulhof zwischen Schulgebäude und Turnhalle mit Fahrrad-Übungsplatz kann dadurch langfristig erhalten werden. Das macht mir besondere Freude, denn unsere Schulkinder brauchen Platz.

Nun wünsche ich Ihnen einen hoffentlich etwas milderen Sommer. Erholen Sie sich gut im anstehenden Jahresurlaub und in den Ferien an schönen Plätzen, auch in unserer Umgebung.

Ihr 1. Bürgermeister  
Robert Sedlmayr



## Gemeinde Geltendorf und Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf – Eresing

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf  
Tel.: 08193 / 9321-0, Fax: 08193 / 9321-23  
E-Mail: [gemeinde@geltendorf.de](mailto:gemeinde@geltendorf.de)  
Homepage: [www.geltendorf.de](http://www.geltendorf.de)

### Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr  
Dienstag 8 – 12 Uhr  
Mittwoch nicht geöffnet  
Donnerstag 8 – 12 Uhr  
Freitag 8 – 12 Uhr

### Ansprechpartner in der Verwaltung

(per E-Mail erreichen Sie uns mit folgender Systematik: vorname.nachname@geltendorf.de)

Amt/Funktion	Name	Durchwahl
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31
Stellvertretende Geschäftsleitung, Kämmeri und Leitung Finanzverwaltung	Alexandra Bachl	9321-15
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16
Assistenz Bürgermeister, Vorzimmer	Lieselotte Zederer Amanda Kreuzmann	9321-37 9321-25
Einwohnermeldeamt	Lea-Sophie Tischer Sandra Schwabbauer Marina Reichel	9321-27 9321-10 9321-26
Gewerbeamt	Sandra Schwabbauer	9321-10
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12
Öffentlichkeitsarbeit, Kitas	Marion Leinsle	9321-38
Bautechnik	Georg Egger	9321-24
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Alexander Löffler	9321-13
Bauverwaltung	Helga Hirschmüller Vincenz Bader	9321-22 9321-32
Leitung IT	Robert Lampl	9321-17
Kassenverwaltung	Jeannette Bichler Lucja Kiwus	9321-18 9321-40
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14
Kämmeri	Christel Rauschmayr Stephanie Huber	9321-30 9321-36

## Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf  
Viliana Grancharov, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20  
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

## Versorgungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier Robert Rauschmayr Wolfgang Keil Reiner Schußmann Michael Huster	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer Wolfgang Keil	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf – Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

## Wertstoffhof Kaltenberg

### Öffnungszeiten

Di. und Do.: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)  
16 – 19 Uhr (April – Nov.)  
Samstag: 10 – 12 Uhr (Dez – März)  
09 – 13 Uhr (April – Nov.)

## Bildungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Antje Thalmayr	08193 / 999205
Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	Bettina Seemüller	08193 / 9905781
Kath. Kindertagesstätte „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Kinderhaus „Blumenwiese“	Nicole Schrepf	08193 / 2339770
Integratives Kinderhaus Geltendorf / Walleshausen	Linda Dingerkus	08861 / 2198490
Rabennest, Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V.	Gabriele Dellinger	08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Anita Müller	08193 / 999200

### weitere wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst und Notarzt	112
Hausärztlicher Notdienst	116 117
GESOLA (Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis)	08191 / 9855192
Giftnotrufzentrale	089 / 19240
Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer)	0800 / 1110333
Frauennotruf	08191 / 129-111
Apothekennotdienst	<a href="http://www.aponet.de">www.aponet.de</a>
Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Telefonseelsorge	0800 / 1110111

## Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

### Änderung in der Führungsebene der Gemeindeverwaltung

Die Kämmerin der Gemeinde Geltendorf, Alexandra Bachl, übernimmt ab sofort zusätzlich die stellvertretende Geschäftsleitung sowie die Leitung der Finanzverwaltung. Sie tritt damit die Nachfolge von Robert Lampl an, der diese Aufgaben nach vielen Jahren abgibt und sich künftig vollständig dem Bereich IT widmen wird. Denn: Durch stetig wachsende Anforderungen gewinnt dieser Bereich immer mehr an Bedeutung.

### Erfolgreicher Abschluss



Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass unsere Gemeindemitarbeiterin Ilona Pabian (im Foto 2. v. l.) den Beschäftigtenlehrgang II (BL II) an der Bayerischen Verwaltungsschule sehr erfolgreich abgeschlossen hat

und nun die Berufsbezeichnung Verwaltungsfachwirtin führen darf.

Ilona Pabian absolvierte die berufsbegleitende Weiterbildung von Herbst 2023 bis Herbst 2025 und schloss diese mit der hervorragenden Gesamtnote von 1,95 ab. Unter insgesamt 710 Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern erreichte sie bayernweit den ausgezeichneten 28. Platz.

Bei der Abschlussfeier am 22. Mai 2026 in Günzburg wurde ihr neben der Urkunde zur Verwaltungsfachwirtin auch der Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung verliehen. Diese Auszeichnung erhalten nur die besten 20 Prozent eines Abschlussjahrgangs.

Der Beschäftigtenlehrgang II ist die höchste Qualifizierungsmaßnahme für Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst. Er bereitet auf anspruchsvolle Sachbearbeitungs- sowie Führungsaufgaben vor und entspricht hinsichtlich der fachlichen Befähigung der 3. Qualifikationsebene (gehobener Dienst) bei Beamtinnen und Beamten.

Die Gemeinde gratuliert Ilona Pabian herzlich zu diesem besonderen Erfolg und freut sich über diese herausragende Leistung.

### Sitzungstermine und Sprechstunden

Geplante Sitzungstermine	
Gemeinderat	Do., 02.07.2026
Bauausschuss	Di., 14.07.2025
Gemeinderat	Do., 30.07.2025
Bauausschuss	Di., 04.08.2025
Gemeinderat	Do., 13.08.2025
Bauausschuss	Di., 08.09.2025
Gemeinderat	Do., 17.09.2025

## Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint quartalsweise und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt. (Auflage: 2.450)

Herausgeber: Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

Verantwortlich i.S.d.P.: für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen:

1. Bürgermeister Robert Sedlmayr  
für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindeformen: Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle

Anzeigen, Gesamtedition, Layout: jezza! Verlag

Druck: auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier bei EOS Print, St. Ottilien



Anzeige

Bäckerei · Konditorei

Nur vom Besten seit 1880

**Bäckerhandwerk mit Leib & Seele.**  
**Seit 1880.**

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

**Ofenfrischer Backwaren-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!**

## Haushalt 2026 der Gemeinde Geltendorf

Der Haushalt der Gemeinde Geltendorf für das Jahr 2026 tritt am 18. Juni 2026 in Kraft und ist damit rechtskräftig.

Der Haushalt 2026 umfasst ein Gesamtvolumen von rund 29,8 Millionen Euro. Davon entfallen etwa 17,7 Millionen Euro auf den laufenden Betrieb der Gemeinde und rund 12,1 Millionen Euro auf Investitionen.

Ein Schwerpunkt liegt weiterhin auf wichtigen Zukunftsaufgaben der Gemeinde. Geplant sind insbesondere Investitionen in die kommunale Infrastruktur, die Wasserversorgung, die Schaffung und den Erhalt von Kindergarten- und Schulplätzen, den Erwerb von Grundstücken sowie die Entwicklung gemeindlicher Wohnbauprojekte.

Für Baumaßnahmen stehen insgesamt über 7 Millionen Euro zur Verfügung.

Für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich durch den Haushalt 2026 zunächst keine unmittelbaren Gebührenerhöhungen. Die Wassergebühren wurden bereits in den vergangenen Jahren neu kalkuliert; die nächste Überprüfung ist erst für 2027 mit Wirkung ab 2028 vorgesehen. Auch die Friedhofsgebühren wurden zuletzt im Jahr 2025 angepasst.

Gleichzeitig wird die Gemeinde künftig alle Einnahmemöglichkeiten sorgfältig prüfen müssen, um ihre finanzielle Handlungsfähigkeit dauerhaft zu sichern.

Die Gemeinde steht vor investitionsreichen Jahren. Um die notwendigen Projekte umsetzen zu können, sind für 2026 Kreditaufnahmen in Höhe von 8 Millionen Euro vorgesehen. Dadurch steigt der Schuldenstand voraussichtlich von rund 3 Millionen Euro auf etwa 10,8 Millionen Euro zum Jahresende.

Zudem reichen die laufenden Einnahmen derzeit nicht aus, um sämtliche Ausgaben und Investitionen vollständig zu finanzieren. Deshalb muss die Gemeinde Rücklagen einsetzen und den Vermögenshaushalt teilweise zum Ausgleich heranziehen. Gleichzeitig steigen wichtige Ausgaben, insbesondere für die Kreisumlage, das Personal, Energie sowie den Unterhalt gemeindlicher Einrichtungen.

Trotz dieser Herausforderungen setzt die Gemeinde mit dem Haushalt 2026 wichtige Investitionen in die Zukunft Geltendorfs um. Ziel bleibt es, die notwendige Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, die Lebensqualität in allen Ortsteilen zu sichern und gleichzeitig die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde langfristig zu gewährleisten.

## Die neue Amtsperiode des Geltendorfer Gemeinderates hat begonnen

### Dreiköpfiges Bürgermeisterteam

In der konstituierenden Sitzung am 13.05.2026 wurden die Weichen für die kommenden Jahre gestellt und mehrere wichtige Entscheidungen getroffen. Künftig wird die Gemeinde von einem dreiköpfigen Bürgermeisterteam vertreten. Neben dem Ersten Bürgermeister gibt es nun erstmals auch einen Dritten Bürgermeister. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag mit deutlicher Mehrheit zu.

Bürgermeister Robert Sedlmayr begründete die Erweiterung der Rathauspitze mit den vielfältigen Aufgaben und Terminen, die in den kommenden Jahren anstehen. Durch die Aufteilung der Aufgaben sollen Abläufe effizienter gestaltet und die Gemeindeverwaltung entlastet werden.

Zur **Zweiten Bürgermeisterin** wurde mit 16 von 20 Stimmen **Johanna Rill** gewählt. Die CSU-Gemeinderätin gehört dem Gremium bereits seit 2014 an und bringt aus ihrem Beruf als Diplom-Bauingenieurin Erfahrungen in den Bereichen Bau und Verkehr mit.

Auch die Wahl des neuen **Dritten Bürgermeisters** erfolgte mit großer Zustimmung. Das Amt übernimmt **Christian Gutzmann** von der ÖDP. Er erhielt 17 von 20 Stimmen.

Der neu gewählte Gemeinderat lebt seit 2009 in Geltendorf und arbeitet als Energietechnik-Ingenieur im Bereich der Stromnetzplanung. Bürgermeister Sedlmayr hob insbesondere dessen technische Fachkenntnisse hervor.



↑ Erster Bürgermeister Robert Sedlmayr (links) mit Zweiter Bürgermeisterin Johanna Rill und Drittem Bürgermeister Christian Gutzmann.  
Fotos: Naumann



↑ Die neuen Gemeinderäte werden vereidigt (von links): Marcus Prause (Freie Wähler), Paul Steber (Freie Wähler), Florian Lichtenstern (Freie Wähler), Dr. Michael Müller (CSU), Lara Friederichs (Bündnis 90/Die Grünen), Benjamin Bossone (Freie Wähler), Bertram Böhm (Bürgerforum), Christian Gutzmann (ÖDP) und Andreas Höpfl (ÖDP).  
Im Vordergrund: Bürgermeister Robert Sedlmayr



## Neue Gemeinderatsmitglieder vereidigt

### Neun neue Gemeinderatsmitglieder

Zum Auftakt der neuen Wahlperiode wurden die neun neuen Gemeinderatsmitglieder vereidigt. Im Gemeinderat sind insgesamt sieben Parteien und Wählergruppen vertreten.

## Scheidende Gemeinderatsmitglieder verabschiedet

In der letzten Sitzung des bisherigen Gemeinderates am 28. April 2026 wurden die neun auscheidenden Gemeinderatsmitglieder offiziell verabschiedet. Bürgermeister Robert Sedlmayr dankte den langjährigen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern für ihr großes Engagement sowie die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren.

In seiner Ansprache betonte Sedlmayr, dass der Gemeinderat auch in herausfordernden Zeiten stets verantwortungsvolle Entscheidungen zum Wohl der gesamten Gemeinde getroffen habe. Besonders würdigte er den persönlichen Einsatz sowie die Bereitschaft aller Beteiligten, Verantwortung für die positive Entwicklung Geltendorfs zu übernehmen.



↑ Bürgermeister Sedlmayr dankte den scheidenden Gemeinderäten für ihr Engagement (von links): Robert Sedlmayr, Jörg Burchardt, Michael Veneris, Thomas Stoklossa, Marion Wisura, Josef Weiß, Sebastian Popfinger, Reinhold Lutzenberger, Manuela Meyer und Thomas Kandler.

## Mitglieder der einzelnen Ausschüsse

### Feuerwehrausschuss

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Sedlmayr, ÖDP  
 Bertram Böhm, Bürgerforum  
 Egon Grandl, UB  
 Andreas Höpfl, ÖDP  
 Michael Kaltner, CSU  
 Wilfried Pinther, Die Grünen  
 Marcus Prause, FW  
 Sebastian Schuster, ÖDP

### Finanzausschuss

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Sedlmayr, ÖDP  
 Benjamin Bossone, FW  
 Lara Friedrichs, Die Grünen  
 Christian Gutzmann, ÖDP  
 Andreas Höpfl, ÖDP  
 Claudius Mastaller, UB  
 Johanna Rill, CSU  
 Markus Schäffler, Bürgerforum

### Grundstücks-, Verkehrs- und Bauausschuss

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Sedlmayr, ÖDP  
 Bertram Böhm, Bürgerforum  
 Grandl Egon, UB  
 Lichtenstern Florian, FW  
 Pinther Wilfried, Die Grünen  
 Rill Johanna, CSU  
 Schröttle Franz, ÖDP  
 Schuster Sebastian, ÖDP

### Hochbaukommission

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Sedlmayr, ÖDP  
 Bertram Böhm, Bürgerforum  
 Benjamin Bossone, FW  
 Egon Grandl, UB  
 Ernst Haslauer, SPD  
 Wilfried Pinther, Die Grünen  
 Johanna Rill, CSU  
 Sebastian Schuster, ÖDP

### Kultur-, Sport-, Jugend- und VHS-Ausschuss

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Sedlmayr, ÖDP  
 Benjamin Bossone, FW  
 Lara Friedrichs, Die Grünen  
 Christian Gutzmann, ÖDP  
 Andreas Höpfl, ÖDP  
 Claudius Mastaller, UB  
 Johanna Rill, CSU  
 Markus Schäffler, Bürgerforum

### Rechnungsprüfungsausschuss

Lara Friedrichs, Die Grünen  
 Lucia Häfele, ÖDP  
 Claudius Mastaller, UB  
 Dr. Michael Müller, CSU  
 Markus Schäffler, Bürgerforum  
 Franz Schröttle, ÖDP  
 Paul Steber, FW

### Umwelt-, Energie- und Landwirtschaftsausschuss

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Sedlmayr, ÖDP  
 Christian Gutzmann, ÖDP  
 Eva Hofinger, Die Grünen  
 Claudius Mastaller, UB  
 Dr. Michael Müller, CSU  
 Markus Schäffler, Bürgerforum  
 Franz Schröttle, ÖDP  
 Paul Steber, FW

### Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf – Eresing (Vertreter aus der Gemeinde Geltendorf)

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Sedlmayr, ÖDP  
 Benjamin Bossone, FW  
 Michael Kaltner, CSU  
 Claudius Mastaller, UB  
 Winfried Pinther, Die Grünen  
 Markus Schäffler, Bürgerforum  
 Sebastian Schuster, ÖDP

### Referenten verschiedener Ressorts

Der Gemeinderat wählt in der Sitzung die nachfolgend aufgeführten Referenten. Diese kümmern sich im Auftrag des Gemeinderates in Abstimmung mit Bürgermeister und Verwaltung um ihre Ressorts.

**Referat Gewerbe:** Marcus Prause

**Referat Jugend und Sport:** Sebastian Schuster

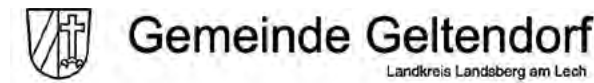
**Referat Kindergarten:** Noch nicht vergeben

**Referat Medien und IT:** Bertram Böhm

**Referat Schule:** Dr. Michael Müller

**Referat Soziales, Senioren, Vereine und Partnerschaften:**  
 Lucia Häfele und Winfried Pinther

**Referat Umwelt und Energie:** Franz Schröttle



Die Gemeinde Geltendorf und der Abwasserzweckverband Geltendorf-Eresing, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Verstärkung für unser Bauamt (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.**

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.geltendorf.de/stellenangebote](http://www.geltendorf.de/stellenangebote)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 22.07.2026.



Bauverwaltung



Bautechnik

YOGA- UND TRAININGSSTUDIO

# Dalpreet's

['dalpri:ts]

## Yoga sanft

KUNDALINI YOGA MIT STUHL  
 FÜR ALLE, DIE NICHT MEHR AUF DER MATTE TURNEN ODER IM SCHNEIDERSITZ ÜBEN MÖCHTEN.

**Kursstart Oktober 2026 | Anmeldung offen**

Denise Dalpreet Kaur Stehr  
[dalpreets@web.de](mailto:dalpreets@web.de) | 0175 5532547  
<https://www.yoga-geltendorf.de>

for our climate

## VITOCAL 250-A

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

[viessmann.de/vitocal](http://viessmann.de/vitocal)

### Testsieger

Stiftung Warentest test.de	GUT (2,1)
Viessmann VITOCAL 250-A AWO-E-AC 251A19	
Im Test: 6 Luft/Wasser-Wärmepumpen	
Ausgabe 10/2023	
<a href="http://www.test.de">www.test.de</a>	

Wärme & Wasser

**Heizung • Bäder • Solar • Kundendienst**

Hauptstraße 19a • 82269 Hausen  
 Tel. 08193 9 98 61 82 • [www.rieger-waerme.de](http://www.rieger-waerme.de)



### Meldepflicht bei Dachgeschossausbauten sowie beim tatsächlichen Anschluss von Nebengebäuden und Garagen

Zur Finanzierung der Herstellung der Wasserver- und Entwässerungsanlagen erheben die Gemeinden sogenannte Herstellungsbeiträge, deren Höhe sich nach den geltenden Satzungen richtet und sich u.a. nach der Grundstücksfläche und der Gebäudegeschossfläche bemisst.

Bei Dachgeschossen wird die tatsächlich ausgebaute Fläche einschließlich der Mauern berücksichtigt. Nebengebäude und Garagen bleiben grundsätzlich beitragsfrei, solange sie nicht tatsächlich an die Wasserver- oder Entwässerungsanlage angeschlossen sind.

Eine Beitragspflicht kann auch entstehen, wenn sich die Grundstücksfläche vergrößert oder zusätzliche Geschossflächen geschaffen werden – beispielsweise durch einen nachträglichen Dachgeschossausbau – sofern für diese Flächen bislang noch keine Herstellungsbeiträge erhoben wurden.

Werden bauliche Veränderungen oder Nutzungsänderungen vorgenommen, die sich auf die Beitragspflicht auswirken können, entsteht die Beitragsschuld mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme.

Da bestimmte Dachgeschossausbauten nach der aktuellen Rechtslage teilweise nicht mehr genehmigungspflichtig sind, erhält die Gemeindeverwaltung nicht in jedem Fall automatisch Kenntnis von deren Durchführung oder Fertigstellung.

**Wir bitten daher alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, beitragsrelevante Veränderungen zeitnah dem Bauamt der Gemeinde Geltendorf mitzuteilen und auf Nachfrage die erforderlichen Unterlagen vorzulegen.**

Dies gilt insbesondere für nicht genehmigungspflichtige Dachgeschossausbauten sowie für Nebengebäude und Garagen, die nachträglich an die Wasserver- oder Entwässerungsanlage angeschlossen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Geltendorf gerne telefonisch zur Verfügung.

Anzeige

**MAX GLEISER**  
  
 Bauunternehmung

**Hoch- und Tiefbau**

- Erdbewegung
- Bautechnisches Büro
- Baustoffe

Max Gleiser Bau GmbH & Co. KG  
 Bauunternehmung  
 Kapellenstr. 8  
 82269 Geltendorf/Hausen

Fon 08193-247  
 Fax 5113  
 info@max-gleiser-bau.de  
 www.max-gleiser-bau.de

**Wir bauen Ihre Ideen**

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

### Infoabend zum Stand der kommunalen Wärmeplanung – Wohnsektor im Fokus

„Wie kann die Wärmeversorgung in Geltendorf langfristig klimafreundlich, verlässlich und bezahlbar gestaltet werden?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt der ersten Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung, zu der die Gemeinde Geltendorf gemeinsam mit der Energieagentur KLIMA<sup>3</sup> und dem Ingenieurbüro GP JOULE Anfang Mai eingeladen hatte. Rund 35 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand, erste Erkenntnisse und die nächsten Schritte zu informieren.

„Die kommunale Wärmeplanung soll uns Orientierung geben, wie wir die Wärmeversorgung in Geltendorf langfristig, verlässlich und ohne fossile Energieträger gestalten können“, betonte Erster Bürgermeister Robert Sedlmayr in seiner Begrüßung. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen wie: Wo könnten künftig gemeinschaftliche Lösungen wie Wärmenetze sinnvoll sein? Wo sind eher dezentrale Heizsysteme wie Wärmepumpen oder andere erneuerbare Technologien die bessere Lösung?

**Ein zentrales Ergebnis der bisherigen Analyse: Der Wohnsektor ist der Schlüssel für die Wärmewende in Geltendorf.** Der Gebäudebestand besteht überwiegend aus Wohngebäuden, viele Heizungsanlagen sind bereits älter als 20 Jahre. Für zahlreiche Haushalte wird der Heizungstausch daher in den kommenden Jahren ein wichtiges Thema sein – zugleich bietet er die Chance, erneuerbare Energien stärker einzubinden und fossile Energieträger schrittweise zu ersetzen.

Bei der Vorstellung der Wärmepotenziale wurde deutlich, dass Geltendorf über verschiedene Möglichkeiten für eine klimafreundliche Wärmeversorgung verfügt – unter anderem durch Umweltwärme, Photovoltaik, Windenergie und in Teilbereichen auch Biomasse. Gleichzeitig zeigen die bisherigen Analysen, dass ein flächendeckendes Wärmenetz derzeit nicht realistisch ist. Denkbar sind jedoch kleinere Wärmenetze in geeigneten Teilgebieten. Für viele Gebäude werden voraussichtlich dezentrale Lösungen die wirtschaftlichste und sinnvollste Option sein.

Im weiteren Prozess werden nun mögliche Wärmeversorgungsgebiete und ein Zielszenario erarbeitet – darauf aufbauend eine Umsetzungsstrategie sowie konkrete Maßnahmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden fortlaufend über den Prozess informiert. Die Vorstellung der Ergebnisse ist für Juli 2026 geplant.

„Der gute Austausch bei der Veranstaltung hat gezeigt, dass dieses Thema viele Bürgerinnen und Bürger beschäftigt. Umso wichtiger ist es, transparent zu informieren und die Menschen frühzeitig mitzunehmen“, so Bürgermeister Sedlmayr.



Infoabend zur kommunalen Wärmeplanung, Text und Bild: KLIMA<sup>3</sup> – Klima- und Energieagentur



← (v.l.) Michael Klotz (Bürgermeister von Eresing und stellv. Vorsitzender des Abwasserzweckverbandes Geltendorf-Eresing, Anton Reiser, Timo Kapfhammer, Sebastian Hrabal und Bürgermeister Robert Sedlmayr (Vors. des Abwasserzweckverbandes Geltendorf-Eresing).

### Neues Blockheizkraftwerk stärkt Energieunabhängigkeit der Kläranlage

Der Zweckverband zur Abwasserentsorgung Geltendorf-Eresing (AZV) hat vor kurzem an der Kläranlage ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb genommen. Mit dieser Investition wird die Eigenversorgung der Anlage mit Strom und Wärme deutlich gestärkt und ein weiterer wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Zusammen mit weiteren neuen Anlagen zur effizienteren Abwasserreinigung wird dadurch die dringend benötigte Erhöhung der Aufnahmekapazität der Kläranlage erreicht.

**Jetzt schon vormerken:  
 Tag der offenen Tür in der Kläranlage:  
 19. Sept. 2026.**

Das BHKW nutzt das bei der Abwasserreinigung entstehende Klärgas und wandelt es im Sinne der Kraft-Wärme-Kopplung effizient in Energie um. Dadurch kann ein Großteil des Energiebedarfs der Kläranlage direkt vor Ort gedeckt werden. Je nach Auslastung der Kläranlage und der verfügbaren Gasmenge wird ein Strom-Eigendeckungsgrad von rund 75 Prozent erreicht. Die Wärmeversorgung kann vollständig über das BHKW abgedeckt werden (100 Prozent Wärmeeigendeckung). Die jährliche Energieproduktion liegt dabei in einer Größenordnung von etwa 210.000 bis 260.000 kWh Strom sowie 390.000 bis 470.000 kWh Wärme. Dem gegenüber steht ein Energiebedarf der Kläranlage von rund 270.000 bis 340.000 kWh Strom sowie 310.000 bis 350.000 kWh Wärme pro Jahr.

Eine gezielte Zwischenspeicherung von Klärgas zur saisonalen Verschiebung der Energieerzeugung – etwa zur verstärkten Nutzung im Winter – ist technisch nur sehr begrenzt möglich. Die vorhandenen Gasbehälter sind üblicherweise auf den 0,5- bis 0,75-fachen täglichen Gasanfall ausgelegt; am Standort Wallshausen beträgt das Speichervolumen 300 m<sup>3</sup>. Die Investitionskosten für die neue BHKW-Anlage belaufen sich auf rund 430.000 Euro (brutto, inklusive Gründung und Nebenkosten). Das Projekt wurde über die Kommunalrichtlinie grundsätzlich gefördert, das BHKW selbst war jedoch nicht Bestandteil der Förderung.

Angaben zu den konkreten Gestehungskosten für Strom und Wärme sowie zur jährlichen Kostenersparnis lassen sich derzeit nur eingeschränkt ermitteln und hängen von weiteren betriebswirtschaftlichen Detailberechnungen ab. Auch eine direkte Auswirkung auf die Abwassergebühren ist aktuell noch nicht bezifferbar.

Verbandsvorsitzender und Bürgermeister Robert Sedlmayr: „Mit dem neuen Blockheizkraftwerk stärkt der AZV die wirtschaftliche und ökologische Effizienz der Kläranlage nachhaltig und reduziert gleichzeitig den Bezug externer Energie deutlich.“

Der ca. 10 Mio. EUR umfassende Um- und Erweiterungsbau der Kläranlage steht kurz vor dem Abschluss. Die technischen Anlagen sind nahezu fertiggestellt. Im Frühjahr werden die Außenanlagen komplettiert und die Ausgleichsflächen hergestellt. Im September wird ein „Tag der offenen Türe“ veranstaltet.

Anzeige

**KALTENBERG**  
Ihr Partner vor Ort!

**HAUSMEISTERSERVICE**  
Pflege von Haus, Hof und Garten

HECKENSCHNITT  
 BAUMPFLEGE  
 STRÄUCHERSCHNITT  
 GRÜNFLÄCHENPFLEGE

08193 / 93 75 620  
[www.haus-hof-garten-fischer.de](http://www.haus-hof-garten-fischer.de)



## Neues aus dem Gemeindekindergarten und Hort

Auch in diesem Jahr fand im Gemeindekindergarten Geltendorf wieder ein fröhliches Familienfest statt.

Die diesjährigen Vorschulkinder hatten ihren großen Auftritt auf der Bühne in der Schulaula mit dem Theaterstück „Chaos im Märchenland“.

Die Ideen für die Geschichte rund um die Figuren im Märchenland stammten von den Kindern selbst und wurden gemeinsam mit den Erzieherinnen im Vorfeld entwickelt. Mit Feuereifer wurde geprobt, gebastelt und dekoriert – und schließlich öffnete sich der Bühnenvorhang.

„Schneewittchen“ hatte ihre Zwerge verloren und freundete sich bei der Suche nach ihnen mit fünf „Minions“ an. Zwei Detektivinnen aus der „Schule der magischen Tiere“ waren sofort zur Stelle und boten ihre Hilfe an.

In der Zwischenzeit pflanzten die beiden „Elsas“ aus Arendelle einen großen Ball und luden die fünf „Rapunzels“ sowie „Kristoff und sein Rentier Sven“ ein. Beim Tanz verloren die „Rapunzels“ durch einen Zauber plötzlich ihre Zöpfe. Mithilfe der beiden Detektivinnen machten sie alle auf den Weg zum Zauberschloss, um sie zurückzuholen.

Währenddessen besuchte die mutige Reiterin „Yakari“ die „Drachenzähmer“. Ein Dieb hatte das goldene Drachenei gestohlen. Gemeinsam machten sie sich auf die Suche und mussten zahlreiche Hindernisse überwinden, bis sie das Ei unverseht wiederfanden.

„Schneewittchen“ hatte die „Minions“ inzwischen so lieb gewonnen, dass sie beschloss, bei ihnen zu bleiben. Die böse Königin wollte – wie immer – die Schönste sein und plante, Schneewittchen zu vergiften. Zum Glück mochte diese keinen Apfel mehr, sondern bevorzugte inzwischen die „Banana“ der Minions.

Schließlich trafen sich alle Märchenfiguren am Zauberschloss, damit endlich wieder Ordnung ins Märchenland einkehren und das Chaos besiegt werden konnte. Doch das Schlosstor ließ sich selbst mit den verschiedensten Zaubersprüchen nicht öffnen.

Erst als alle erkannten, dass Freundschaft und Zusammenhalt stark machen und heute gemeinsam Familienfest gefeiert wird, öffnete sich das Tor zum Schloss und der Zauber war gebannt.

Nur die „Sieben Zwerge“ (sieben Erzieherinnen und Erzieher), die am Ende des Theaterstücks mit einem kräftigen „Hey Zwerge, hey Zwerge, hey Zwerge, ho!“ auf die Bühne kamen, suchen ihr Schneewittchen vermutlich bis heute.

Auch die jüngeren Kindergartenkinder hatten großen Spaß

*Viel los beim „Chaos im Märchenland“: Märchenfiguren trafen auf Helden aus beliebten Animationsfilmen – ein bunter Mix, der das Publikum begeisterte. Text und Fotos: Gemeindekindergarten und Hort*

am Theaterstück. Sie sangen das Begrüßungslied sowie die passenden Strophen zwischen den einzelnen Szenen. Mit großem Applaus endete schließlich das „Chaos im Märchenland“. Verschiedene Spiel- und Mitmachangebote, Kinderschminken sowie ein reichhaltiges Mitbringbuffet sorgten für Spaß und Kurzweil an diesem Nachmittag.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Elternbeirat für die organisatorische Unterstützung, der Schule für die Überlassung der Aula sowie dem Hausmeisterteam.



Die „Sieben Zwerge“ auf der Suche nach Schneewittchen.

Anzeige

**Studierter Komponist gibt Klavier- und Improvisationsunterricht**

- Beginner und Fortgeschrittene
- alle Altersstufen
- gerne bei Ihnen zu Hause

Tel. 0176 78303108  
alexander.f.hooper@gmail.com



## Gemeindlicher Hort zieht in Übergangsbau



Moderner Containerbau neben dem Bürgerhaus – Ende Juni wurden die Außenanlagen gestaltet. Foto: Eisele

Zum Beginn des neuen Schuljahres wird der gemeindliche Hort vorübergehend neue Räumlichkeiten beziehen.

Aufgrund des stetig steigenden Platzbedarfs im Schulhaus ist ein Umzug in einen modernen Containerbau am Festplatz neben dem Bürgerhaus erforderlich geworden.

Die Zahl der betreuten Kinder wächst kontinuierlich: Im Vergleich zum aktuellen Schuljahr wird für das kommende Schuljahr mit einem Zuwachs von etwa 10 bis 15 Kindern gerechnet. Zugleich werden künftig auch ca. fünf bis sieben Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im Hort betreut. Für eine bestmögliche Betreuung und Förderung aller Kinder, sind kleinere Gruppengrößen notwendig. Die bisherigen Räumlichkeiten im Schulhaus stoßen dadurch zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen.

Mit dem Umzug des Hortes werden wichtige Kapazitäten im Schulgebäude geschaffen, die dann künftig das Rabennest und auch die Schule nutzen können, wo ebenfalls der Raum- und Betreuungsbedarf kontinuierlich wächst.

Der neue Übergangsbau bietet großzügige, helle und kindgerechte Räume, die den Anforderungen eines modernen Hortbetriebs gerecht werden. Die Container wurden bereits am Festplatz neben dem Bürgerhaus aufgestellt und werden derzeit für den Einzug vorbereitet. Ergänzend dazu soll ein attraktiver Außenspielbereich entstehen, der den Kindern ausreichend Platz für Bewegung, Spiel und gemeinsame Aktivitäten im Freien bietet.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme, einschließlich der Erschließung des Festplatzes, belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro. Die Nutzung des Übergangsbaus ist zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren vorgesehen. Zusätzlich besteht eine Verlängerungsoption um ein halbes Jahr. Nach aktuellem Stand soll der Hort „Rabennest“ im Jahr 2029 wieder in das in das bis dahin modernisierte und an die künftigen Anforderungen angepasste Schulhaus zurückkehren.



## Nachfolge für die Maxigruppe gesucht

Seit vielen Jahren bietet die Maxigruppe in Walleshausen Kindern im Vorschulalter die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu lernen und erste Gruppenerfahrungen zu sammeln. Damit dieses Angebot auch künftig bestehen bleiben kann, wird eine engagierte Nachfolge gesucht.

Aktuell findet die Maxigruppe in den Räumen der Alten Schule Walleshausen an zwei Vormittagen pro Woche statt – montags und dienstags jeweils für drei Stunden. Die Gestaltung sowie der zeitliche Umfang können jedoch flexibel an die eigenen Möglichkeiten und den Bedarf angepasst werden. In der Vergangenheit wurde das Angebot beispielsweise auch an mehreren Tagen pro Woche durchgeführt.

Die Gruppengröße lag bisher meist bei etwa 10 bis 12 Kindern. Eine spezielle Ausbildung ist erst erforderlich, wenn die Betreuung mehr als zehn Stunden pro Woche umfasst.

Die Finanzierung erfolgt über die Beiträge der Eltern. Weitere Details können gerne in einem persönlichen Gespräch besprochen werden.

Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, einen Vormittag in der Maxigruppe zu hospitieren und sich einen Eindruck vom Ablauf zu verschaffen.

Bei Interesse oder Fragen freut sich Frau Maier über eine Kontaktaufnahme:

Tel. 01520/3487697 oder E-Mail an sarahmaier1231@web.de.

Anzeige

**NEUBAU**

**86949 WINDACH**  
**Nußbaumstr. 5**

**ZU KAUFEN | 12 WOHNHEITEN**

**LAYER**

🏠 2 - 3,5 Zimmer

🏗️ 2 Baukörper

📏 von ca. 42 m<sup>2</sup> - ca. 115 m<sup>2</sup> Wfl.

🚗 Tiefgarage 12 STP + 4 Außenstp.



☑️ Fester Kaufpreis garantiert

☑️ Aufzug mit barrierefreiem Zugang von Tiefgarage bis Dachgeschoss

☑️ Nachhaltiges Energiekonzept mit Luft-Wasser-Wärmepumpe

☑️ Ideal für Kapitalanleger durch bis zu 5% Sonder-Afa und 5% degressive Afa als Steuervorteil

☑️ Wenn nötig: Anbindung an Pflegedienst vor Ort

📍 AUGSBURG | SCHWABMÜNCHEN | MÜNCHEN | LANDSBERG

WWW.LAYER-GRUPPE.DE

INFORMIEREN SIE SICH JETZT: 📞 **08232 - 95 97 80**

## „Winterolympiade“ im Hort – Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spaß

In den Osterferien wurde es im Hort sportlich: Die Erzieherpraktikanten Robin, Valentin, Joshua und Florian organisierten für die Hortkinder eine abwechslungsreiche „Winterolympiade“. An vier unterschiedlichen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Ob beim „Bobfahren“, Eishockey oder beim Hindernisparcours – für jeden war etwas dabei und die Kinder waren sehr begeistert und mit vollem Elan dabei.

Mit viel Engagement und Ideenreichtum gestalteten die Praktikanten ein rundum gelungenes Ferienangebot, das bei den Kindern große Begeisterung auslöste. Besonders der gemeinsame Spaß und das Miteinander standen im Mittelpunkt der Winterolympiade.

Der Hort bedankt sich herzlich bei den Praktikanten für ihren Einsatz und dieses gelungene Projekt.



Die Erzieherpraktikanten (hintere Reihe) mit den Hortkindern.

## Neue Matschküche für den Gemeindekindergarten



V.l.n.r. damalige zweite Bürgermeisterin Marion Wisura, Sonja Schrott und Antonia Puhla vom Gemeindekindergarten Geltendorf, Manuel Dodiak und Valton Mehmet sowie Luca Falkenberger von der Rational AG

Im Rahmen ihrer Ausbildung bei der RATIONAL AG in Landsberg am Lech haben engagierte Auszubildende für den Gemeindekindergarten Geltendorf eine sehr schöne Matschküche für den Außenbereich gebaut.

Gemeinsam mit ihrem Ausbilder Manuel Dodiak übergaben Valton Mehmeti und Luca Falkenberger die liebevoll gefertigte Küche an die Erzieherinnen des Kindergartens. Gabriel Garlic, der ebenfalls am Bau beteiligt war, konnte an diesem Tag leider nicht anwesend sein.

Die damalige Zweite Bürgermeisterin von Geltendorf, Marion Wisura, sowie die Mitarbeiterinnen des Gemeindekindergartens bedankten sich herzlich für diese großzügige Spende und das große Engagement. Nachdem nun von unserem gemeindlichen Bauhof ein entsprechendes Fundament angefertigt wurde, wird die neue Matschküche den Gemeindekindergarten-Außenbereich sehr bereichern.

## Erweiterungsbau Grundschule: Weichenstellungen für die weitere Planung

Mit zwei richtungsweisenden Beschlüssen hat der Gemeinderat Geltendorf die Planungen für den Erweiterungsbau der Grundschule Geltendorf weiter vorangebracht.

### Entscheidung zur künftigen Mittagsverpflegung

In der Gemeinderatssitzung vom 28. April 2026 wurde eine wichtige Grundsatzentscheidung zur zukünftigen Mittagsverpflegung getroffen. Im Mittelpunkt stand die Frage, in welcher Form die Verpflegung künftig organisiert werden soll.

Hierzu wurden drei Varianten vorgestellt und ausführlich beraten:

1. Ausgabeküche: Caterer kocht zentral und liefert täglich warme Speisen. Die warmgehaltenen Mahlzeiten werden vor Ort portioniert und ausgegeben
2. Aufbereitungsküche: Caterer kocht zentral, kühlt das Essen auf 3 Grad und liefert für mehrere Tage. Vor Ort werden die Speisen aufgewärmt und ausgegeben
3. Zubereitungsküche: Alle Speisen werden vor Ort mit eigenem Personal frisch gekocht

Nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile entschied sich der Gemeinderat für das Konzept „Ausgabeküche“. Ausschlaggebend waren insbesondere der im Vergleich deutlich geringere Flächenbedarf sowie die wesentlich niedrigeren Investitionskosten gegenüber den beiden anderen Varianten. Gleichzeitig kann mit diesem Konzept eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Mittagsverpflegung sichergestellt werden.

Mit dieser Grundsatzentscheidung wurde ein wichtiger Meilenstein für die weitere Planung erreicht. Auf dieser Grundlage kann

das beauftragte Planungsteam die nächsten Planungsschritte konkretisieren. Die Ausschreibungen der Fachplanerleistungen (Elektro, Heizung-Lüftung-Sanitär, Tragwerk, Außenanlagen) sind mittlerweile erfolgreich beendet. Der Gemeinderat hat entsprechende Vergabebeschlüsse gefasst. Ein erstes Treffen aller Planer steht in Kürze an.

### Ausstattungsplanung einstimmig vergeben

In der Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2026 wurde ein weiterer bedeutender Schritt für den Erweiterungsbau beschlossen. Zu Beginn der Sitzung stellte das beauftragte Architekturbüro den aktuellen Planungsstand vor. Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit der Vergabe der Leistungen für die Ausstattungsplanung.

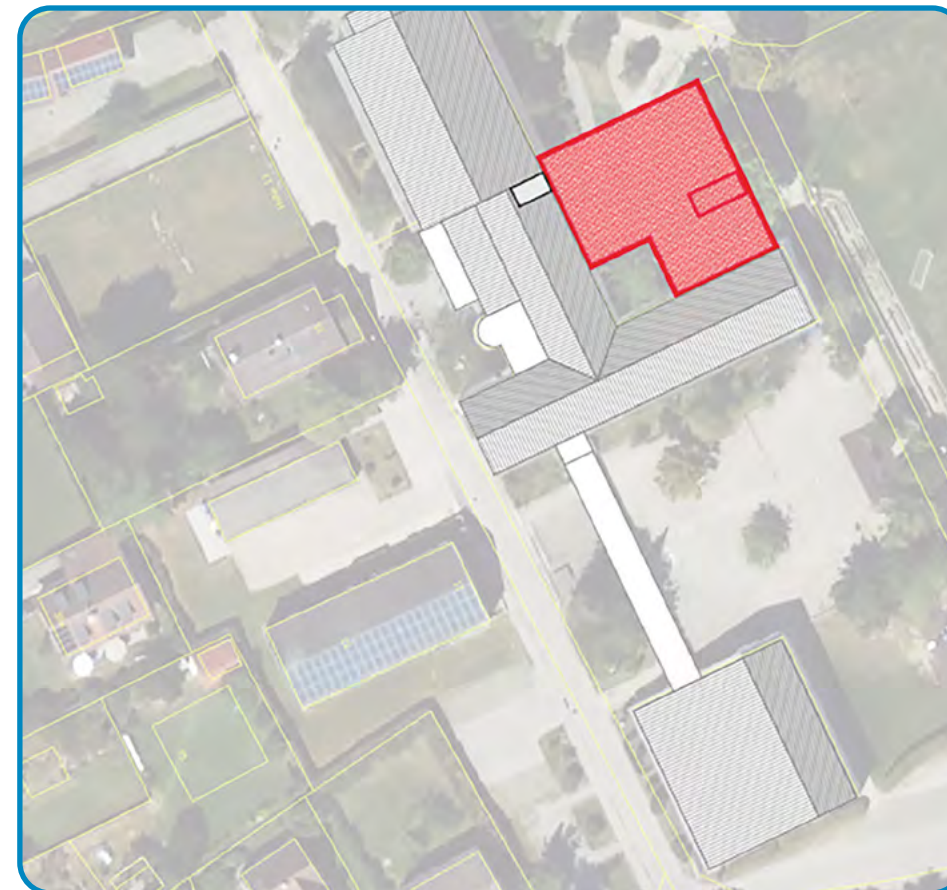
In enger Zusammenarbeit zwischen dem Architekturbüro und dem Büro LernLandSchaft wurde ein Konzept entwickelt, nach dem das Büro LernLandSchaft wesentliche Teile der Ausstattungsplanung übernimmt und das Architekturbüro fachlich unterstützt. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Bestandsaufnahme und Bewertung des vorhandenen Mobiliars, die Ermittlung des zukünftigen Ausstattungsbedarfs, die Entwicklung von Möblierungskonzepten sowie die Planung, Ausschreibung und Begleitung der losen Möblierung.

Die Planung der Küchen verbleibt grundsätzlich beim Architekturbüro. Lediglich bei der Kinderküche wirkt das Büro LernLandSchaft unterstützend mit.

Durch diese Aufgabenteilung ergeben sich mehrere Vorteile. So wird sichergestellt, dass die Ausstattung optimal auf das gemeinsam mit den künftigen Nutzern entwickelte pädagogische Raumkonzept abgestimmt ist. Gleichzeitig ermöglicht die frühzeitige Einbindung der Ausstattungsplanung einen effizienteren Planungsprozess, verkürzt Abstimmungswege mit den Fachplanern und erhöht durch die intensive Beteiligung der Nutzer die spätere Akzeptanz und Zufriedenheit.

Darüber hinaus wird das Architekturbüro entlastet, wodurch Einsparungen beim Architektenhonorar erzielt werden können. Für die Ausstattungsplanung werden Kosten in Höhe von voraussichtlich 121.270,76 Euro brutto veranschlagt.

Die Verwaltung empfahl die Beauftragung des Büros LernLandSchaft. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung und beschloss die Vergabe der Leistungen einstimmig. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage des tatsächlich anfallenden Aufwands.



Geplanter Erweiterungsbau der Geltendorfer Grundschule (rote Farbe).

Grafik: Köhler Architekten + beratende Ingenieure GmbH



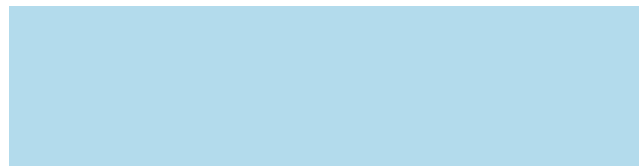
Bild: www.artemedstiftung.de

### 200 Euro an Artemed-Stiftung gespendet

Die Kinder, der Elternbeirat und das pädagogische Team des Hortes Geltendorf freuen sich, eine Spende in Höhe von 200 Euro an die Artemed Stiftung überreichen zu können. Der Betrag stammt aus dem Erlös des letzten Adventsbasars im November 2025, den die Kinder mit großem Engagement mitgestaltet haben.

Die Artemed Stiftung mit Sitz in Tutzing engagiert sich für die Förderung des Gesundheitswesens sowie für soziale Projekte im medizinischen Bereich. Ziel ist es unter anderem, innovative Versorgungskonzepte zu unterstützen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Die Stiftung unterstützt insbesondere die medizinische Versorgung von Menschen in Bolivien, Tansania und Myanmar

Mit ihrer Spende möchten die Kinder des Hortes Geltendorf einen kleinen Beitrag leisten und gleichzeitig zeigen, wie wichtig soziales Engagement schon in jungen Jahren ist.



LANDKREIS  
LANDSBERG AM LECH

Amt für Jugend, Familie,  
Soziales und Bildung

# TAGESMÜTTER + TAGESVÄTER GESUCHT

Der Grundqualifizierungskurs KINDERTAGESPFLEGE startet im Herbst.

**Ansprechpartnerinnen:**  
Lydia Böck und Cornelia Lang / 08191 129-1580 oder -1819 / Kindertagespflege@LRA-LL.bayern.de



### Neues aus der Bücherei: LÜK-Baukästen und Sommerferien-Leseclub

Dank einer großzügigen Spende wird es zukünftig in der Bücherei auch LÜK-Baukästen geben (Baukästen fürs Lernen, Üben und Kontrollieren, die v. a. in Kindergärten, Grundschulen und in der Lernförderung eingesetzt werden) – mit entsprechenden Übungsheften. Sollte jemand daheim Baukästen oder Hefte zur Verfügung haben, die nicht mehr benötigt werden, freut sich die Bücherei sehr über weitere Spenden.



### Sommerferien-Leseclub: 20.7. bis 24.9.2026

Der Sommerferien-Leseclub (oft auch Sommerleseclub genannt) ist eine beliebte, bayernweite Aktion, die Kinder und Jugendliche dazu animiert, in den Sommerferien kostenlos exklusive Bücher, Comics und Hörbücher auszuleihen, Stempel zu sammeln und durch die Abgabe von Bewertungen tolle Preise und Urkunden zu gewinnen. Auch die Geltendorfer Bücherei ist bei der Aktion dabei. Nach der Anmeldung (Anmeldebogen in der Bücherei) können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos Medien ausleihen, exklusiv an Veranstaltungen teilnehmen und sich den Challenges des Sommerferien-Leseclubs stellen. Für drei Stempel im Sommer-Journal bekommt man eine Urkunde! In manchen Bibliotheken kann man auch gemeinsam mit der Familie oder mit Freundinnen und Freunden mitmachen: „Denkt euch einen coolen Teamnamen aus, lest und motiviert euch gegenseitig!“, so der Aufruf.

Im vergangenen Jahr waren beim Sommerferien-Leseclub 232 Bibliotheken mit von der Partie, in denen rund 20.600 Teilnehmende insgesamt über 207.700 Medien bewertet haben.

Mit etwas Glück gewinnt man sogar den bayernweit einmalig verlost Hauptpreis, der vom Europa-Park in Rust gestiftet wurde: zwei Tage freier Eintritt für die ganze Familie in Deutschlands größten Freizeitpark mit seinen über 100 Attraktionen und Shows sowie in die Wasserwelt Rulantica – inklusive Übernachtung in einer Blockhütte der Silver Lake City.

**Zeitraum:**  
**Mo., 20.07.2026 ab 14 Uhr bis Do., 24.09.2026 14 Uhr.**



Bild v. l.: Geltendorfer Bürgermeister Robert Sedlmayr, Lehrerin Grundschule Geltendorf Heike Döscher, Susanne Metzger Raiffeisenbank Westkreis FFB eG, Geltendorfer Künstlerin Chantal Trepte, Gewinner der Plätze 1-3

### 56. Jugend creativ Malwettbewerb

Die Preisverleihung des 56. „Jugend creativ“-Malwettbewerbs der Raiffeisenbank Westkreis FFB eG wurde auch in diesem Jahr zu einem besonderen Erlebnis für viele junge Künstlerinnen und Künstler. Unter dem Motto „Meer entdecken“ gestalteten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Moorenweis und Geltendorf sowie der Grund- und Mittelschule Türkenfeld kreative und auch kritische Kunstwerke, die mit viel Fantasie und Engagement entstanden.

Insgesamt durften sich 91 Kinder über eine Auszeichnung freuen. Neben den klassischen Platzierungen wurden erneut auch die „Gewinner der Herzen“ geehrt – ein besonderes Konzept der Bank, das außergewöhnliche und kreative Beiträge würdigt. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen jedoch nicht allein die Preise, sondern vor allem die Freude am kreativen Gestalten und das gemeinsame Erlebnis. Besonders bewegend war für viele Kinder der Moment, ihre selbstgemalten Bilder auf der großen Kinoleinwand zu sehen und vom Geltendorfer Bürgermeister Robert Sedlmayr, der Lehrerin Heike Döscher und der hiesigen Künstlerin Chantal Trepte ihre Urkunden und Preise überreicht zu bekommen. Ein besonderer Dank gilt auch den Jurorinnen und Juroren sowie allen Unterstützenden und Partnern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Wettbewerbs in Geltendorf beigetragen haben.

### Kreissenioernachmittag, Mo 14.9.26

Dieses Jahr findet der Kreissenioernachmittag am Montag, den 14.09.2026 ab 13 Uhr im Festzelt Windach im Rahmen des 70-jährigen Gründungsjubiläums der Musikkapelle Windach statt.

Die Gemeinde Geltendorf beteiligt sich auch dieses Jahr wieder bei der geselligen Veranstaltung und lädt alle „Ü60-Senioren“ wieder auf eine Maß Bier und ein Essen ein.



Zur Erleichterung der Organisation bitten wir Sie bei Interesse, sich zeitnah (bis spätestens 31.07.2026) im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Amanda Kreuzmann anzumelden:  
**per Tel. unter 08193 / 9321-37 oder Mail: amanda.kreuzmann@geltendorf.de**

### Mehr Komfort, Sicherheit und Barrierefreiheit

In Moorenweis und Geltendorf wird die Bargeldversorgung fit für die Zukunft gemacht. Anfang Juni hat die Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG die Geldautomaten in den beiden Geschäftsstellen erneuert.

Mit der Investition setzt die Westkreis auf moderne Technik für einen zuverlässigen, sicheren und barrierefreien Service. Die neuen Geräte erfüllen die Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) und verfügen unter anderem über eine Sprachführung für sehbeeinträchtigte Menschen über ansteckbare Kopfhörer, sowie ein tiefer positioniertes Bedienfeld für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer.

Darüber hinaus profitieren die Nutzenden von einer höheren Zuverlässigkeit und Sicherheit der Technik. Besonders in Geltendorf kam es in der Vergangenheit immer wieder zu technischen Störungen, weshalb der Austausch ein wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherstellung des Serviceangebots ist.

Mit der Modernisierung möchte die Westkreis ihre Verbundenheit mit der Region unterstreichen und sicherstellen, dass Bargeldversorgung und Bankdienstleistungen auch künftig auf einem modernen, sicheren und barrierefreien Niveau angeboten werden.



Mitarbeitende der Raiffeisenbank Westkreis FFB eG (v. l.): Susanne Metzger (Marketing), Dennis Kerler (IT), Vanessa Grossmann (Service)

Anzeige

# TIME FOR A CHANGE

Sie suchen Veränderung?  
Wir suchen Verstärkung!

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Info unter  
westkreis.de/  
karriere

Raiffeisenbank  
Westkreis Fürstenfeldbruck eG

## Zwölf Vereine kamen zur 18. Dorfmeisterschaft der Schützen in Geltendorf



Die Finalisten der Dorfmeisterschaft (v.l.): Xaver Keil (MGV), Peter Wegele (Obst- und Gartenbauverein), Petra Weidner (MGV), Michael Kaltner (CSU), Michael Seemüller (V.S.C.), Carolin Fabian (TTC), Florian Hänel (1. Schützenmeister)

216 Teilnehmer aus 12 Ortsvereinen und Organisationen folgten heuer der traditionellen Einladung des Schützenvereins „Freischütz“ Geltendorf zur 18. Dorfmeisterschaft. Mit Begeisterung nutzten die Vereinsmitglieder erneut die Gelegenheit, sich im Schießsport zu messen. Den Gesamtsieg erzielte in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Geltendorf mit 729 Ringen. Ihr 1. Vorsitzender Florian Fehre erhielt dafür aus den Händen des 1. Schützenmeisters Florian Hänel den von der Gemeinde Geltendorf gestifteten Wanderpokal.

Der TSV Geltendorf belegte mit 725 Ringen den 2. Platz, gefolgt vom MGV 1889 gem. Chor Geltendorf mit 724 Ringen. Die Pokale für die besten Einzelschützen wurden in zwei Altersgruppen vergeben. Siegerin im Finale der Altersgruppe „bis 51 Jahre“ wurde Petra

Weidner vom MGV 1889 gem. Chor Geltendorf mit 98 von 100 möglichen Ringen. Es folgten Carolin Fabian vom TTC Geltendorf mit 97,4 Ringen sowie Michael Seemüller vom V.S.C. mit 93,9 Ringen. In der Altersgruppe „über 51 Jahre“ erreichte Peter Wegele vom Obst- und Gartenbauverein Geltendorf mit 93,3 Ringen den ersten Platz. Michael Kaltner vom CSU-Ortsverband Geltendorf und Xaver Keil vom MGV 1889 gem. Chor Geltendorf belegten mit jeweils 92,7 Ringen die Plätze zwei und drei.

Die drei besten Blattl schossen Marianne Donhauser von der Pfarreiengemeinschaft Geltendorf (30,61-Teiler), Günter Kern von der Freiwilligen Feuerwehr Geltendorf (35,44-Teiler) und Isolde Krieg vom TTC Geltendorf (36,24-Teiler).

Bei der Meistbeteiligung lag der TSV Geltendorf mit 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorne. Es folgten die Freiwillige Feuerwehr Geltendorf und der MGV 1889 gem. Chor Geltendorf mit jeweils 35 Personen, der Katholische Frauenbund Geltendorf mit 23 sowie die Pfarreiengemeinschaft Geltendorf mit 15 Personen.



Florian Hänel (re.) überreicht Florian Fehre den Wanderpokal für den Gesamtsieg.  
Text und Bilder: „Freischütz“ Geltendorf

## Damen- und Herrengaudischießen der Schützen in Geltendorf

In diesem Jahr konnte 1. Schützenmeister Florian Hänel die Damen und Herren des Schützenvereins „Freischütz“ Geltendorf wieder zum traditionellen Gaudischießen begrüßen. An den beiden getrennt durchgeführten Veranstaltungen nahmen knapp 30 Schützinnen und Schützen des Vereins teil.

In geselliger Runde versuchten sie ihr Glück. Beim Gaudischießen kommt es nämlich nicht darauf an, möglichst oft die „Zehn“ in der Mitte der Scheibe zu treffen. Geschossen wird auf verdeckte Glücksscheiben, wobei die Schützinnen und Schützen erst bei der Preisverteilung erfahren, wie viele Punkte sie erzielt haben.

Da die Anzahl der Schießversuche nicht begrenzt war, absolvierten viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlreiche 10-Schuss-Serien, um ein möglichst gutes Glücksblatt zu erreichen. Obwohl jeder einen Preis erhielt, waren die Hauptgewinne besonders begehrt.



Die Hauptpreise gewannen (vorne von links): Maria Grande, Marlene Nebel, Stefanie Schneider. Die weiteren Teilnehmerinnen (stehend von links): Heidi Seidl, Margarete Höpfl, Marianne Gerum, Charlotte Schneider, Sonja Garbotz, Renate Liebich, Annabell Hänel, Sarah Schuster



**Bild rechts:** Die Hauptpreise gewannen (vorne von links): Martin Högnauer, Martin Kluger, Volker Schmitt, Johann Seidl  
Weiteren Teilnehmer (hinten von links): Robert Kaiser, Uwe Garbotz, Johann Meier, Leo Schneider, Martin Höpfl, Simon Wohlhüter, Florian Hänel, Andreas Landauer, Claus Eder, Franz Liebich, Janik Mayr, Hermann Ludwig, Franz Xaver Höck

## Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst



Von links: Alexander Grolbert, Marion Wisura und Andreas Höpfl.

Für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Geltendorf wurde Alexander Grolbert vom Bayerischen Staatsministerium des Innern mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Die Ehrung fand im Rahmen einer Feierstunde mit anschließendem Empfang am Freitag, den 17. April 2026, im Bürger- und Vereinszentrum in Denklingen statt. Die Auszeichnung wurde durch den damaligen Landrat Thomas Eichinger überreicht. An der Veranstaltung nahmen außerdem die frühere zweite Bürgermeisterin Marion Wisura sowie Andreas Höpfl, erster Feuerwehrkommandant der FFW Geltendorf, teil, die dem Geehrten persönlich zu dieser besonderen Auszeichnung gratulierten und ihren Dank für den jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz zum Ausdruck brachten.

## Illegale Müllablagerung

Die Gemeinde Geltendorf wurde kürzlich darüber informiert, dass auf einem gemeindlichen Grundstück in der Nähe des Ortsteiles Hausen „am Geisberg“ unerlaubt Bauschutt abgelagert wurde. Dieses rücksichtslose und illegale Vorgehen sorgt für großes Unverständnis.

Die Gemeinde wird den Vorfall in jedem Fall zur Anzeige bringen. Sollten Bürgerinnen oder Bürger sachdienliche Hinweise zu den Verantwortlichen oder möglichen Beobachtungen haben, wird gebeten, sich direkt an den Bürgermeister zu wenden. Die Gemeinde bedankt sich für jede Unterstützung bei der Aufklärung des Vorfalls.



Anzeige



**Kurzfristige Termine möglich!**



HOLZTERRASSEN // GLASÜBERDACHUNGEN // WOHLFÜHLOASEN

**GEDO**  
TERRASSEN

WIR BAUEN HOLZ-TERRASSEN  
maßgefertigt & regional

HÖCHSTE QUALITÄT VOM  
AUFMASS BIS ZUR MONTAGE

Tel.: 0170 78 13 538

Forellenweg 3, 82272 Moorenweis

www.gedo-terrassen.de

gedoterrassen@gmx.de

gedoterrassen

## Spielmobilwoche 2026 – eine Woche voller Freude, Kreativität und Gemeinschaft

Vom 11. bis 15. Mai 2026 verwandelte sich der Schulhof der Gemeinde Geltendorf wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Kinder, Familien und Ehrenamtliche. Die Spielmobilwoche bot an fünf Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Bastelaktionen, sportlichen Angeboten, spannenden Experimenten und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Täglich herrschte reges Treiben, und zahlreiche Kinder nutzten die vielfältigen Angebote.

### Kreativität und Spiel

Besonders beliebt waren die Bastelaktionen: Rund 90 Beton-Mosaik-Ziegel wurden gestaltet, 85 Feder-Windräder gebastelt, 100 Gläser eingegipst und 75 Holzbretter bemalt oder gebrannt. Großen Andrang gab es auch bei der Farbschleuder sowie beim Kinderschminken, bei dem im Laufe der Woche rund 400 Kinder geschminkt wurden.

Ein weiteres Highlight war die Kinderdisco mit Lagerfeuer. Mehr als 80 Portionen Stockbrot sowie zahlreiche Marshmallows aus der Bürgermeister-Challenge sorgten für Begeisterung. Auch am Feiertag war mit Angeboten für die jüngeren Kinder sowie dem Basteln von rund 100 Schraubenmännchen als Vatertags-geschenke bestens für Abwechslung gesorgt.

### Sport und Bürgermeister-Challenge

Großer Beliebtheit erfreute sich auch der Olympische Fußballparcours, der gemeinsam mit dem TSV Geltendorf e. V. durchgeführt wurde und das kreative Programm ideal ergänzte. Ein besonderes Gemeinschaftsprojekt war die Bürgermeister-Challenge. Ziel war die Neugestaltung zweier Pflanzquadrate rund um die Obstbäume auf dem großen Pausenhof. Gemeinsam befreiten Kinder, Eltern und Helfer die Flächen von Unkraut, brachten vier Anhängerladungen gespendete Erde der Dilu GmbH aus Mammendorf ein und bereiteten die Beete für die Neubepflanzung vor. Unterstützt wurde die Aktion außerdem vom Obst- und Gartenbauverein Geltendorf-Kaltenberg e. V. sowie vom Schützenverein Fröhlich Kaltenberg e.V. Bereits nach drei Tagen konnte die Challenge erfolgreich abgeschlossen werden.

### Dank an alle Beteiligten

Die Organisatorinnen Agi und Luise sowie das gesamte Helfer-



Bürgermeister Robert Sedlmayr (links) freut sich mit den Akteuren der Spielmobilwoche (Organisatorinnen Agi rechts und Luise links im türkisen T-Shirt) über die erfolgreiche Umgestaltung der Pflanzquadrate im Schulhof.

team ziehen eine rundum positive Bilanz. Die hohe Beteiligung und die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigten erneut den großen Stellenwert der Spielmobilwoche für die Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen, der Gemeinde Geltendorf mit Bauhof und Verwaltung, dem Freundeskreis Geltendorf e. V. für zusätzliche Materialspenden sowie allen unterstützenden Vereinen und Sponsoren. Ihr Engagement machte die Spielmobilwoche 2026 erneut zu einer Woche voller Freude, Begegnungen und gelebter Gemeinschaft.

Anzeige

# BLÜTENSOMMER bei der MOHNBÜTE

Der Sommer zeigt sich in voller Pracht bei der Mohnblüte! Entdeckt unsere farbenfrohe Vielfalt an Sommerblumen. Ob für Balkon, Garten oder als Geschenk: Jetzt ist die beste Zeit, sich mit der Blütenfülle des Sommers einzudecken.

10. Aug. bis 1. Sept. Sommerpause

Einen blumig-schönen Sommer wünscht Euer Team von der Mohnblüte

## MOHNBLÜTE

Inh. Marina Keil  
Neuenstraße 1  
82269 Geltendorf  
Telefon 08193 9960560

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8.30 - 12.30  
Mo/Di/Do/Fr 14.30 - 18.00  
Sa 8.30 - 12.30



## Erfolgreiche Teilnahme der Taekwon-Do-Abteilung des FV Walleshausen bei den European Open der ISKA in Heilbronn

Mitte Mai stand Heilbronn ganz im Zeichen des Kampfsports und der Kampfkunst. Bei den European Open der ISKA gingen rund 1.800 Sportlerinnen und Sportler aus 40 Ländern an den Start.

Von Kickboxen bis hin zu den traditionellen Formen wurde auf den Wettkampfflächen hochklassiger Sport geboten und um die begehrten Titel gekämpft. Mit dabei war auch ein sechsköpfiges Team der Taekwon-Do-Abteilung des FV Walleshausen.

Ein besonderes Highlight war am Sonntag die Verleihung der Ernennungsurkunde an Markus Klingl (4. Dan Taekwon-Do), der zum Bundestrainer im Bereich Formen ernannt wurde. Unter dem Applaus der anwesenden Sportlerinnen und Sportler sowie der Zuschauer nahm er die Urkunde aus den Händen des Präsidenten des Deutschen Kickboxverbandes, Davut Sidal, entgegen.



Anschließend wurde auf zehn Wettkampfflächen um die begehrten Titel gekämpft. Für den FV Walleshausen verlief das Turnier äußerst erfolgreich. Die Sportlerinnen und Sportler erreichten folgende Platzierungen:

- |                |   |
|----------------|---|
| Anna Modl:     | 1. Platz Korean Forms<br>3. Platz Chinese Weapons Forms   |
| Alisha Tunali: | 1. Platz Japanes Forms<br>2. Platz Korean Forms   |
| Mia Stölting:  | 2. Platz Chinese Forms<br>3. Platz Korean Forms<br>3. Platz Chinese Weapons Forms   |
| Daniela Märkl: | 2. Platz Korean Forms   |
| Cristina Cuc:  | 3. Platz Korean Forms   |
| Markus Klingl: | 1. Platz Korean Forms<br>1. Platz Chinese Forms<br>2. Platz Chinese Weapons Forms<br>3. Platz Japanese Forms<br>3. Platz Japanese Weapons Forms |

Da auf internationaler Ebene ausschließlich nach Altersklassen unterschieden wurde, mussten die Schülerinnen und Schüler von Markus Klingl häufig gegen höher graduierte Gegner antreten. Umso bemerkenswerter sind die erzielten Erfolge. Neben den sportlichen Leistungen stand für alle Teilnehmenden vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Das Wiedersehen mit Freunden und das Knüpfen neuer Kontakte machten das Turnier zu einem besonderen Erlebnis.

Wer nun selbst Lust auf Taekwon-Do oder Kampfkunst bekommen hat, ist beim FV Walleshausen jederzeit herzlich zu einem Probetraining eingeladen und kann sich selbst von der Begeisterung der Sportlerinnen und Sportler überzeugen.



Text und Bild: Markus Klingl

Von links: Daniela Märkl, Cristina Cuc, Anna Modl, Mia Stölting und Alisha Tunali. Im Vordergrund: Markus Klingl

Anzeige



Das Sozialtherapeutische Netzwerk e.V. ist ein anthroposophisch orientierter Träger von vier kleinen, familiären Wohngruppen und zwei Förderstätten für erwachsene Menschen mit mehrfacher Behinderung.

### Qualifizierte Fachkraft (m/w/d) aus Pädagogik oder Pflege

Für unsere kleinen Wohngruppen (7-10 Personen) in Eresing oder Windach suchen wir ab sofort in Teilzeit (20 bis 35 Std./Woche):

- Qualifizierte Fachkraft (m/w/d) in Eresing
- Qualifizierte Fachkraft (m/w/d) mit Nachtbereitschaft in Windach

Wir suchen zwei zuverlässige, qualifizierte Fachkräfte aus Pädagogik oder Pflege, die gerne mit Herz und Engagement in einem guten Team arbeiten möchten. Dank Ihres persönlichen Einsatzes bereichern Sie das Leben unserer BewohnerInnen und stärken das Vertrauen durch verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang in Verbindung mit einem erfüllten Arbeiten und guten Konditionen.

Weitere Informationen zu unseren Stellen finden Sie unter: [www.stn-sozialtherapie.de](http://www.stn-sozialtherapie.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Sozialtherapeutisches Netzwerk e.V. Personalabteilung Gewerbering 5 | 86922 Eresing Tel: 08193 / 93730-0 [bewerbung@stn-sozialtherapie.de](mailto:bewerbung@stn-sozialtherapie.de)



Eheschließungen

23.05.2026  
**Amina Gudić und Armin Wolf**,  
Ehename Wolf. Wohnort Geltendorf.  
Die Hochzeit fand in Kaltenberg statt.



28.03.2026  
**Claudia Krauß und Peter Wegele**,  
Ehename Wegele.  
Wohnort Hausen.



Ehejubiläen

**65. Hochzeitstag:**  
**Ingeborg und Helmut Pölzl**,  
Geltendorf,  
Eheschließung am 20.03.1961



**65. Hochzeitstag:**  
**Maximiliane und Heinrich Ritt**,  
Geltendorf,  
Eheschließung am 29.03.1961



**60. Hochzeitstag:**  
**Kreszenzia und Otto Faulhammer**,  
Walleshausen,  
Eheschließung am 06.05.1966



**60. Hochzeitstag:**  
**Elisabeth und Heinz Hoff**,  
Kaltenberg,  
Eheschließung am 07.05.1966



Altersjubiläen

**95. Geburtstag**  
**Anna Salfenmoser**  
geb. 04.06.1931,  
Geltendorf



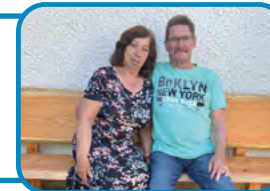
**90. Geburtstag**  
**Mathilde Wagner**  
geb. 30.03.1936,  
Walleshausen



**90. Geburtstag**  
**Fritz Tochtermann**  
geb. 09.04.1936,  
Geltendorf



**50. Hochzeitstag:**  
**Renate und Franz Liebich**,  
Geltendorf,  
Eheschließung am 21.05.1976



Weitere Jubiläen:

23.03.2026 **Jakob Sturm** Geltendorf:  
**90. Geburtstag**

19.03.2026 **Lydia und Karl Rieger**, Hausen:  
**50. Hochzeitstag**

26.03.2026 **Doris und Roland Bärthlein**,  
Walleshausen:  
**50. Hochzeitstag**

26.03.2026 **Rosemarie und Klaus-Dieter Jäggle**,  
Geltendorf:  
**50. Hochzeitstag**

04.06.2026 **Christiane und Gerhard Bechler**,  
Geltendorf:  
**50. Hochzeitstag**

Anzeige

Anzeige



SEH- & HÖRMANUFAKTUR  
KAUFERING • GELTENDORF

Ein Team.  
Zwei Kompetenzen.  
Ein Ziel: Ihre Lebensqualität.

Wir verbinden moderne Augenoptik und professionelle Hörakustik unter einem Dach. Mit individueller Beratung und maßgeschneiderten Lösungen sorgen wir dafür, dass Sie jeden Moment klar sehen und hören können.

Besuchen Sie uns –  
wir sind Ihr starker Partner für Sehen und Hören.



@SEH\_UND\_HOERMANUFAKTUR

Fachgeschäft Kaufering  
Fuggerplatz 2a  
86916 Kaufering  
08191 - 4284374

Fachgeschäft Geltendorf  
Bahnhofstr. 107  
82269 Geltendorf  
08193 - 4588

info@seh-hoermanufaktur.de  
www.seh-hoermanufaktur.de



oelfaktorisch  
KÖRPERÖLE

Weniger Stress.  
Mehr du.

Natürliche Pflege für Haut, Sinne und Zuhause. Bei oelfaktorisch findest du Körper- & Gesichtöle, Raumdüfte und handgeschöpfte Seifen – ehrlich, natürlich und mit viel Sorgfalt hergestellt in unserer Manufaktur hier in Türkenfeld.

Für deine kleinen Pausen im Alltag.

Neue Adresse Ladengeschäft:  
Duringstraße 2, 82299 Türkenfeld

Folge uns auf Instagram und besuche uns in unserem Onlineshop unter: [www.oelfaktorisch.de](http://www.oelfaktorisch.de)



Ab heute bin  
ich nett zu mir



**10% Rabatt**  
auf deinen oelfaktorisch Einkauf  
mit diesem Coupon



## Oldtimerfreunde Geltendorf aktiv

Die Oldtimerfreunde Geltendorf, zu denen auch Mitglieder aus Hausen und Eresing gehören, waren im Juni wieder mit verschiedenen Aktivitäten unterwegs: Vor kurzem stand Brennholz-Machen für die Magdeburger Hütte der DAV-Sektion Geltendorf nahe Innsbruck auf dem Programm. Mit Bulldog und Rückewagen machten sich die Oldtimerfreunde auf den Weg, um vor Ort auf der Alm das benötigte Brennholz für die Nutzung vorzubereiten. Ein weiterer Höhepunkt war die alljährliche Fahrt zur Windachseealm. Knapp 20 historische Traktoren und Unimogs nahmen an der Ausfahrt teil. Dort trafen die Oldtimerfreunde auch die neue Landrätin Daniela Groß, die sich im Rahmen des Stadtradelns über die Veranstaltung informierte und die Gelegenheit nutzte, auf einem historischen Bulldog Platz zu nehmen.



## Maibaumaufstellen Geltendorf

In diesem Jahr hatten die Veranstalter des Geltendorfer Maibaumaufstellens deutlich mehr Glück mit dem Wetter als noch vor drei Jahren. So konnte der organisierende Heimat- und Trachtenverein, der bei der Traditionsveranstaltung vom Gesangs-, Schützen- und Theaterverein sowie von der Freiwilligen Feuerwehr (die unter anderem die Sicherung vor Ort übernahm) unterstützt wurde, zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen.

Anton Reiser hatte den 30 Meter hohen Maibaum gestiftet, der wie jedes Mal mithilfe der traditionellen Schwalben von vielen starken Männern aufgerichtet wurde. Ein Teleskopkran sorgte dabei für die notwendige Sicherung.

Als kurz nach 12 Uhr der Maibaum senkrecht in der Halterung stand, stimmte die Blaskapelle Geltendorf festlich ein und begleitete das Fest musikalisch.



## Vorsicht Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich bei uns im Landkreis aus – auch in Geltendorf sind entsprechende Raupen gefunden worden. Die feinen Brennhaare können bei Menschen und Tieren starke Hautreizungen sowie allergische Reaktionen der Atemwege auslösen.

In befallenen Bereichen sollen Raupen oder Gespinste keinesfalls berührt werden. Hunde sollten an der Leine geführt werden.

Bei Kontakt: Kleidung wechseln und waschen sowie duschen. Zeigen Haustiere allergische Reaktionen, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

Nicht jedes Gespinnst an Bäumen stammt vom Eichenprozessionsspinner – häufig handelt es sich um harmlose Gespinnstmotten. **Infos dazu: [www.naturvielfaltlandsberg.de](http://www.naturvielfaltlandsberg.de)**



Bildquelle: Stahl



Von links: Bürgermeister Robert Sedlmayr, Obmann Helmut Kurtz und Komitats-Obmann Thomas Friedl aus St. Gotthard/Ungarn, Johanna Rill (2. Bgm. Geltendorf)

## Gedenken für Raabfidisch-Vertriebene in Walleshausen

Vor 80 Jahren kamen rund 200 Vertriebene aus Raabfidisch (Ráabafüzes, direkt an der österreichisch-ungarischen Grenze gelegen) nach Walleshausen, wurden dort aufgenommen und eingegliedert.

Viele von ihnen sind inzwischen verstorben. Die noch lebenden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen wollten ausdrücklich kein Aufhebens um das Jubiläum machen und an keiner Gedenkveranstaltung teilnehmen.

Die Vertreter der Deutsch-Ungarischen Selbstverwaltung aus St. Gotthard (heute: Szentgotthárd, die Gemeinde, zu der Raabfidisch gehört) ließen es sich dennoch nicht nehmen, am 20. Juni – dem offiziellen bundesweiten Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung – eine Erinnerungsglücke-Marmorplatte sowie Kränze am Vertriebenenedenkmal auf dem Friedhof in Walleshausen niederzulegen.

## Dreschfest: So. 20. Sept. 2026

Alle drei Jahre veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Geltendorf das traditionelle Dreschfest. Dabei werden zahlreiche historische landwirtschaftliche Geräte im Einsatz vorgeführt und geben einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeitsweise vergangener Zeiten.

In diesem Jahr findet das Dreschfest am Sonntag, 20. September 2026, statt – erstmalig beschränkt sich die Veranstaltung auf einen Festtag und bietet dennoch ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Nach dem geplanten Gottesdienst in der Pfarrkirche „Zu den heiligen Engeln“ (wird im Juli final geklärt, ob dieser um 10 Uhr stattfindet), beginnt das Fest am Feuerwehrstadel neben dem Feuerwehrhaus sowie auf dem umliegenden Gelände.

Zu den Höhepunkten zählen Dreschvorführungen mit einer historischen Dampfmaschine sowie die Vorführung alter Handwerkskünste. Für Kinder wird ein umfangreiches Mitmachprogramm angeboten. Musikalisch begleitet das Blasorchester Geltendorf den Festtag.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Foodtrucks bieten bayerisch-schwäbische Schmankerl an, am Nachmittag gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Die Freiwillige Feuerwehr Geltendorf freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt herzlich zu einem erlebnisreichen Tag voller Tradition, Geschichte und Geselligkeit ein.



## Neuigkeiten vom VdK Ortsverband Pürgen-Hofstetten (mit Finning & Geltendorf)



Beim VdK-Kreisverbandstag am 20. März wurde ein umfassender Bericht über die Aktivitäten des Kreisvorstandes in den vergangenen vier Jahren abgelegt. Außerdem wurde Bürgermeister a. D. Wilhelm („Willy“) Böhm aus Hurlach bei den Neuwahlen des VdK-Kreisverbands Landsberg zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt.

Aus unserem Ortsverband wurde Frank Gaberdann als Vertreter der jüngeren Generation einstimmig gewählt.



Neuer Kreisvorsitzender Willy Böhm (links) und Frank Gaberdann. Foto: Rainer Schwarzer

### Ausblick 2026 (Termine vormerken)

- Fr., 3. Juli, 17 Uhr: Treffen im Biergarten Dorfwirt Schwifting
- Sa., 7. Nov., 14–17 Uhr: Erste Hilfe für Senioren, Bürgerhaus Geltendorf
- Sa., 14. Nov., 14 Uhr: Martinifeier, Landhotel zur Post Hofstetten

Weitere Infos zum Ortsverband, Angeboten und Veranstaltungen: <https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-puergen-hofstetten>

# 80 Jahre Tornado in Geltendorf

Als der Kirchturm dem Sturm zum Opfer fiel

Pfarrer Unsinn vor der Kirche. Aufgenommen vor dem Tornado 1946 mit ursprünglicher Kuppelform.  
Foto: Archiv Franz Dilger



Kirchturm heute.  
Foto: Eisele

Bild rechte Seite unten:  
Kirchturmbau 1950: In luftiger Höhe  
errichten die Handwerker die neue  
Turmspitze – aus heutiger Sicht unter  
abenteuerlichen Arbeitsbedingungen.  
Foto: Archiv Peter Wörle

Am Sonntag, den 28. Juli 1946, zog gegen 16 Uhr ein Tornado über Geltendorf her und hinterließ eine Schneise der Verwüstung. Gegenstände wurden durch die Luft geschleudert, Bäume abgeknickt, Dächer abgedeckt – und selbst der Kirchturm brach unter der gewaltigen Wucht der Luftmassen zusammen. Dieses außergewöhnliche Naturereignis jährt sich heuer zum 80. Mal. Aus diesem Anlass haben wir mit Andreas Höpfl sen. gesprochen, der den Tornado als achtjähriger Junge im Höpfl-Hof – ca. rund 150 Meter von der Kirche entfernt – als Augenzeuge miterlebte. Seine eindrucksvollen Erinnerungen vermitteln ein lebendiges Bild dieses außergewöhnlichen Tages. Seine Erinnerungen haben wir bewusst im Geltendorfer Dialekt festgehalten. So bleiben sie in ihrer ursprünglichen Ausdrucksweise erhalten und vermitteln die Erlebnisse besonders authentisch und persönlich. Das Folgende hat er uns berichtet:

„Es war ein heißer Sonntag. Draußen waren die Weizenfelder zur Hälfte gemäht, und die Weizengebände – die Garben – waren auf so Mändle aufgestellt. Dann kimmt ein Sturm kurz vor vier.“

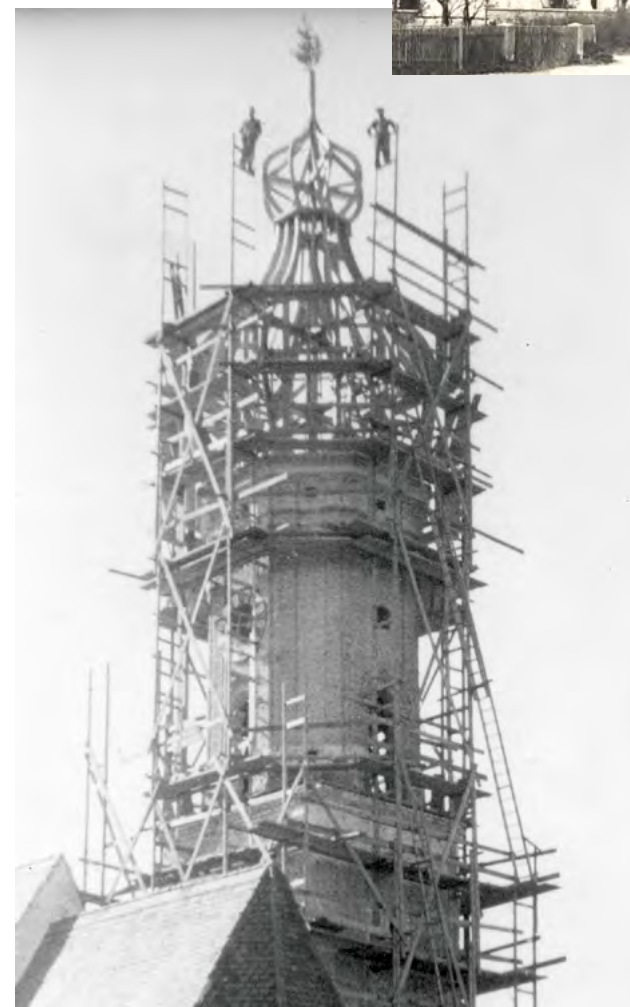
**„Und alle Leute auf ihren Äckern?“**

„Neeeeein! Das Gute war, dass drauß` auf m Feld niemand war, weil am Sonntag hat man ja nicht gearbeitet – sonst wär man verteufelt wordn. Wenn da Viecher draus g`wesen wärn – Ochs und Pferde am Feld – des hätt` ein Chaos geb`n, die wärn in Panik alle davon... Es (Der Sturm) waren zwar bloß fünf Minuten, aber die waren so schlimm, da ist alles g`flogn. Die Mändle da, die Garben, sind g`flogen bis zum Nachbarn nüber. Dann ist das Wasser sowieso



Turm mit  
provisorischem Dach.

Oben: Abgebrochener Turm  
nach dem Tornado.  
Fotos: Archiv Peter Wörle



kemma, Hagel und des alles noch. Die Garben hots weggschwemmt was grad`s Wasser hin is. Do hams hernach zammag`suacht – drauß`n am Feld die Garben: Wem kern die alle? Weil der eine hot auf seim Acker gar nix mehr g`habt, und der ander hat ein Gebirge g`habt. Aber, weil es Sonntag war und weil nicht gearbeitet wurde, hat es keine Ding net geb`n. Sonst wärs schlimm g`wes mit den Viechern damals.“

**„Und wie war`s bei euch persönlich in der Familie?“**

„Wir waren dahoam. Es waren fünf Minuten Chaos. Jeder war in einem Eck drin, do hot koaner g`wisst, wo der ander is. Es war laut, man hat nix mehr verstanden. Bloß Getöse g`wes. Und nach fünf Minuten war`s ruhig, die Sonne hat g`schienen, heile Welt.“

**„Und der Hagel und Regen waren auch innerhalb von fünf Minuten vorbei?“**

„Ja freilich – alles. Der Sturm war ein Tornado. In der Bahnhofsstraß` drauß` war nix, in Kaltenberg war nix. Nur der Geltendorfer Ort – da ist der Tornado runter. Do hat er Dächer abdeckt, da war kein Dach mehr ganz. Beim Dietrich Matthias (heute HOFART), da war der Dachstuhl ganz weg. Unten waren die Viecher drin im Stall. Der Sog hat das Dach mitsamt dem Dachstuhl weg.

Und dann hat die Sonne g`scheint. Dann weiß ich noch: Dann simmer raus, jeder aus seinem Zimmer, in dem er versteckt war, wo jeder nur g`schaut hat, das er es überlebt. Und dann war`s ruhig. Kein Wind mehr... heile Welt. Dann geht meine Großmutter, die sich zuvor im Schlafzimmer oben versteckt hat, zum Fenster, schaut da zur Kirche hin und ruft aus: `Ahnarahna` (das hat man früher gesagt, wenn man `Um Himmels Willen` sagen wollte), `der Kirchturm is o nimmer do!`“

**„Das konnte man gar nicht glauben, oder?“**

„Ja, aber wir hams ja g`sehn. Is ja nix mehr do gwes.“

Die Glocken oben warn noch. Aber oberhalb vom Glockenstuhl war der Turm schief abgekappt. Und dann war das eine Schneise bis Schöngesing runter. 500 Meter breit bloß. Wie ein Strich über Hohenzell vorbei, Brandenburg nüber und dann runter bis Schöngesing. Alles Holz (Wald) weg, abknickt – ratzeputz. Am Bahnhof drauß` war fast nix. Aber den Ort hat`s erwischt.“

**„Dann mussten die Leute im Altort also alle neue Dachziegel draufmachen?“**

„Oh mei (winkt ab)! Da hast ja koane kriegt. Es war ja nur ein Jahr nach`m Krieg. Da hot man mit Bretter zuag`macht. Ich weiß einen, weiter unten in der Unteren Dorfstraß`, der hat zwei Jahr später die Bretter noch drob`n g`habt.“

**„Und dann war die Kirchturmspitze im Pfarrgarten gelegen?“**

„Ja, die kupferne Kuppel war beim Pfarrer vor der Tür g`legn. Und der Pfarrer hat gar nix g`heart drinnen davon – es war ja so ein Getöse. Der hat`s bloß g`spannt, weil er raus geht, und geht die Tür net auf. Im Gemüsegarten war`s drinnen, und des obere Teil mit dem Kreuz war bis vor der Haustür g`legn.“

**„Und dann kam das große Aufräumen?“**

„Ja, jahrelang. Bei uns im Garten gab`s zwei ganz große Birnbäume. Die hat`s ab`knickt, die sind bei uns (des war noch des alte Haus) ins Dach nei. Des Dach war dann eh ganz kaputt. Da ist dann das Wasser runter über die Treppe. Chaos!

Fortsetzung nächste Seite

Da hat's Arbeit g'ebn. Das Dach richten: Die Dachlatten von den Ästen befreien, Sparren hat's abknickt."

**„Und damals gab's keine Versicherung...“**

(Licht) „Ja, Versicherung sowieso nicht. Jahre hot ma dann g'schaut, dass man des wieder hinkriegt. Hat man aber lange noch Reste g'sehn. Die schönen großen Bäume waren nicht mehr da. Ja, so war des.“



**Ergänzung:**

Auch Xaver Keil (zum Zeitpunkt des Tornados 4-jährig und wohnhaft im Keilhaus, das heute noch original erhalten vis-à-vis der Kirche steht) kann sich noch an das Unwetter erinnern und die Zeit danach: „Das Wasser von der Hausener Straße, vom damaligen Gasthof Eder kommend, drückte hinten in die Hoftür des Keilhauses rein und floss vorne bei der tiefer gelegenen Haustür zur Dorfstraße hin wieder aus dem Haus raus. Mit sich nahm der Wasserlauf Schuhe und allerhand Kleinzeug, das die Besitzer dann weiter unten im Anger (ein paar hundert Meter westlich vom Ort auf halbem Weg zum Spitzer Weiher) auseinander klaubten und wieder zuordnen mussten“, berichtet Xaver Keil.

**Streich von Andreas Höpfl im Jahr 1996**

„Und genau 50 Jahre nach dem Unwetter war es wieder ein Sonntag – wie auch 1946, als am Nachmittag gegen 16 Uhr der Tornado gekommen ist. Der Gottesdienst in der St. Stephans Kirche hatte am Vormittag stattgefunden. Ich dachte mir, der Pfarrer Schneider hätte eigentlich auch etwas sagen können, in der Kirche, z. B. eine Erinnerung an das Ereignis und einen Dank dafür, dass es keine Toten gegeben hat. Aber keiner hat an den Tornado erinnert, keiner hat etwas gesagt. Da habe ich mir gedacht: „Ich krieg' euch aber!“ Ich hatte ja den Schlüssel zum Turm. Nachmittags um vier, bin ich rauf und habe die große Glocke fünf Minuten lang geläutet. Einige Leute sind zusammengelaufen und haben gefragt: 'Was ist denn da los?' Und auch die Mesnerin Grabmair kam zu mir mit der Frage: 'Warum hat denn da die Glocke g'litten?' Ich habe geantwortet (grinst): 'Ich weiß von nix!' 'Ja gibt's denn sowas?' Ihre Verwunderung von groß und sie fragte noch andere Leute im Dorf. Am anderen Tag kam sie und berichtete, sie habe den Steber Alois getroffen, und der habe zu ihr gesagt: 'Ob nicht des jemand g'litten hat, weil es waren ja genau 50 Jahre nach dem Unwetter?' Und dann ist sie zu mir kemma. 'Du', hots gsagt, 'jetzt woas I, warum's glitten hat. Aber des warst DOCH du, wo glitten hat!' Und dann hab ich g'sagt: 'Jetzt hast auch amal recht!'“



**Stadtwerke Fürstenfeldbruck öffnen das Wasserkraftwerk Schöngesing zum Tag des offenen Denkmals**

Zum Tag des offenen Denkmals in der Region laden die Stadtwerke Fürstenfeldbruck am So., 13. September 2026 von 11 bis 16 Uhr in das historische Wasserkraftwerk Schöngesing ein.

Besucherinnen und Besucher erhalten dabei die seltene Gelegenheit, eines der bedeutendsten technischen Denkmäler der Region zu erleben.

Die Maschinen und die Technologie stammen aus der Zeit der Elektrifizierung in Deutschland und sind noch heute im Einsatz. Die Wasserkraft ist die älteste Erneuerbare-Energien-Technologie zur Stromerzeugung. Schon vor der Elektrifizierung wurde die Kraft des Wassers genutzt, z. B. zum Betrieb von Mühlen. Heute leistet sie als wichtiger Baustein in der Energiewende einen wesentlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz vor Ort. Für die Menschen in der Region bedeutet dies eine sichere und verlässliche Energieversorgung rund um die Uhr, jeden Tag im Jahr.

Mit der Errichtung des Wasserkraftwerks an der Amper 1891/92 nach den Plänen des berühmten Ingenieurs und Elektrizitätspioniers Oskar von Miller begann ein neues Kapitel für die Energieversorgung in Fürstenfeldbruck: Bereits 1892 wurde von Schöngesing aus die Straßenbeleuchtung der Stadt mit elektrischem Strom versorgt – eine technische Sensation jener Zeit und zugleich die Geburtsstunde der heutigen Stadtwerke Fürstenfeldbruck.

Das Laufwasserkraftwerk gilt als eines der ältesten noch betriebenen Wasserkraftwerke Deutschlands. Einige Turbinen sind seit mehr als hundert Jahren im Einsatz – ein beeindruckendes Beispiel für die Langlebigkeit und Nachhaltigkeit.

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck versorgen täglich bis zu 100.000 Menschen in der Region mit 100 Prozent Ökostrom, Erdgas, Wasser, Fernwärme und den dazugehörigen Dienstleistungen. Damals wie heute ist das Unternehmen mit Pioniergeist unterwegs und hat die Umsetzung der lokalen Energiewende bis 2035 sowie den Klimaschutz im Fokus. Zusammen mit der AmperOase, einer vielseitigen Freizeitanlage mit Hallen- bzw. Freibad, Saunabereich und Eisstadion, tragen die Stadtwerke Fürstenfeldbruck so täglich zur hohen Lebensqualität vor Ort bei.



keit deutscher Ingenieurskunst. Mit rund zwei Mio. Kilowattstunden Strom versorgt die Anlage heute ca. 650 Haushalte mit erneuerbarer Energie.

Die historischen Maschinen, die Architektur des Kraftwerks und die eindrucksvolle Lage an der Amper machen den Besuch am Tag des offenen Denkmals zu einem Erlebnis für Technikinteressierte, Geschichtsfreunde und Familien.



Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen zum bundesweiten Aktionstag bietet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

**Bewerben Sie sich für den Magdalenenmarkt 2026**

Für den traditionellen Magdalenenmarkt am 19. Juli 2026 in Wallershausen werden Aussteller und Standbetreiber gesucht. Der Markt findet in der Dr.-Hundt-Straße statt und bietet Platz für Waren aller Art. Interessierte Händler, Kunsthandwerker, Vereine sowie private Anbieter sind herzlich eingeladen, sich um einen Standplatz zu bewerben.



Standgebühr: 2 € je laufender Meter, Standtiefe max. zwei Meter

Wichtige Informationen für Aussteller: Aufbau ab 6:30 Uhr möglich, Standplatz spätestens bis 7:30 Uhr besetzen, Aufbau bis 9:00 Uhr abschließen, Marktzeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Der Magdalenenmarkt wird alljährlich anlässlich des Gedenktages der heiligen Magdalena veranstaltet und ist ein fester Bestandteil des örtlichen Veranstaltungsgeschehens.

Anmeldungen bis zum 30. Juni 2026 an: Gemeinde Geltendorf, Ordnungsamt, Schulstraße 13, 82269 Geltendorf, Tel.: 08193/9321-12, E-Mail: ordnungsamt@geltendorf.de

**Es geht los! Jetzt anmelden zum Geltendorfer Ferienprogramm**

Liebe Kinder, liebe Eltern, Lendlich geht es los – die Sommerferien stehen vor der Tür. Und wir vom Ferienprogramm waren nicht untätig in den letzten Wochen. Wir haben mit Hilfe unserer Workshopleiter sowie dank des Rabennestes wieder ein spannendes und umfangreiches Programm für euch auf die Beine stellen können! Freut euch auf Kreatives, Bewegung, Musik, Ausflüge und noch mehr!



Das Programm ist online verfügbar unter: [www.unser-ferienprogramm.de/geltendorf](http://www.unser-ferienprogramm.de/geltendorf) Die Anmeldung startet ab Juli. Mitglieder des Freundeskreises der Grundschule Geltendorf e.V. dürfen sich bereits ab Freitag, 3.7.26 die Angebote sichern. Für alle anderen öffnet das Buchungsportal am Samstag, 4.7.26.

Werdet als Familie Mitglied im Freundeskreis und sichert euch den Frühbuchervorteil sowie vergünstigte Workshops: [www.freundeskreis-geltendorf.de/mitglied-werden](http://www.freundeskreis-geltendorf.de/mitglied-werden)

Wir freuen uns auf einen schönen, sonnigen und erlebnisreichen Sommer und wünschen allen viel Freude im Ferienprogramm! Euer Orga-Team, Melanie, Luise, Agi, Kristin & Manuela



Stadtwerke Fürstenfeldbruck  
Cerveteristraße 2  
82256 Fürstenfeldbruck  
[www.stadtwerke-ffb.de](http://www.stadtwerke-ffb.de) • Telefon 08141 / 401 0

**Tag des offenen Denkmals**  
im historischen Wasserkraftwerk  
Schöngesing  
Sonntag, 13. September 2026 | 11 bis 16 Uhr  
Amperstraße 3, 82296 Schöngesing

Einfach für Sie nah.

Veranstalter aufgepasst: Bitte öffentl. Veranstaltungen melden und eintragen: [www.geltendorf.de/veranstaltungskalender](http://www.geltendorf.de/veranstaltungskalender)

**03.07.2026, 20 Uhr: Bildervortrag El Hierro & Teneriffa (Renate und Christoph Maier)**, Eintritt frei. Ort: DAV-Vereinsheim Geltendorf, Am Sportplatz 2.

**04.07.2026, 9 Uhr: Jugendtag**. FVW Sportplatz Walleshausen

**05.07.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé**, Alter Pfarrhof Walleshausen

**10.07.2026, 15 bis 19 Uhr: Sommerfest der Grundschule**  
Ort: Grundschule Geltendorf

**10.07.2026, 17 Uhr: Kaltenberger Gauklernacht**

**11. bis 26.07.2026: Kaltenberger Ritterturnier (Fr, Sa, So)**

**18.07.2026, 10 Uhr: TTC-Volleyballturnier für ALLE** Beach- und Hallenspiele. Kaffee und Kuchen, Grill und Getränke, Bar und Bierausschank. Ort: TTC-Vereinsgelände

**19.07.2026, 10 Uhr: Magdalenenfest Walleshausen**. Festgottesdienst mit anschließendem Festumzug. Festbetrieb mit Marktständen und Blasmusik.

**23.07.2026, 19.30 Uhr: Buchvorstellung: Ratgeber zum Thema „Führung“**, Autor: Dr. Bernhard Schmalzl, Geltendorf. Anschließend: Diskussion und Stehempfang, Ort: Festsaal St. Ottilien

**24.07.2026, 18 Uhr: Festwochenende 75-jähriges Jubiläum Schützenverein Enzian Hausen**, Hauptstr. 9, Hausen  
**Freitag: Kabarett Roland Hefter**, Bewirtung, Musik und Bar. **Samstag: 18.30 Uhr, Abendlicher Festgottesdienst, Abendprogramm mit den Hauser Dorfmusikanten, Partyabend mit DJ** und Barbetrieb.

**31.07.2026, 20 Uhr: Bildervortrag Wales – im Zeichen der roten Drachen (Mike Page)**, Eintritt frei. Ort: DAV-Vereinsheim Geltendorf, Am Sportplatz 2.

**01.08.2026, Abend: Mark Forster live in der Schloss Kaltenberg Arena** ([www.schloss-kaltenberg.de/mark-forster/](http://www.schloss-kaltenberg.de/mark-forster/))

**02.08.2026, 14 Uhr: Grillfest (Veranst. MG 1889 Gemischter Chor Geltendorf)**, Viehweide zw. Geltendorf und Kaltenberg

**02.08.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé**, Alter Pfarrhof Walleshausen

**03.–09.08.2026: Deutsch-Französisches Treffen – Gemeindefahrt 2026 nach St. Victor sur Loire**, Frankreich, mit Kultur- und Freizeitprogramm, Unterbringung bei Gastfamilien

**07.08.2026, 19 Uhr: Mediterrane Sommernacht im Pfarrgarten Walleshausen**. Mediterranes All-you-can-eat-Buffett, kühle Spritzgetränke und mediterrane Musik.

**14.08.2026, 15 Uhr: Kräuterbuschen binden** mit dem Obst- und Gartenbauverein. Ort: Kath. Pfarrheim Geltendorf

**28.08.2026, 20 Uhr: Bildervortrag Umbrien (Hartmut Engel)**, Eintritt frei. Ort: DAV-Vereinsheim Geltendorf, Am Sportplatz 2.

**14.09.2026: Kreisseniorennachmittag in Windach** im Rahmen des Bezirksmusikfestes. Ort: Windach

**19.09.2026: Tag der offenen Tür in der Kläranlage in Walleshausen-Wabern**

**20.09.2026, ab 10 Uhr: Dreschfest**  
Vorraussichtlich 10 Uhr: Festgottesdienst in „Zu den hl. Engeln“  
Ab ca. 11 Uhr: Vorführungen von histor. Handwerk mit alten Gerätschaften, Bayerische Spezialitäten, Kaffee & Kuchen, Musik und Kinderprogramm am Feuerwehrhaus Geltendorf



**11.10.2026, 10.30 Uhr: Traditionelle Bergmesse auf der Buchenbergalm mit dem Blasorchester Geltendorf**

**18.10.2026, 14 Uhr: Kirchweihbrauchtum des Trachtenvereins Geltendorf**, Ort: Vereinsheim des Trachtenvereins in Kaltenberg, Schönauer Ring (beim Gemeinde-Bauhof)

**24.10.2026, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr): Weinfest**  
Ort: Turnhalle Geltendorf

**30.10.2026, 17 Uhr: Halloween-Party**, FVW Sportheim Walleshausen

**06.09.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé**, Alter Pfarrhof Walleshausen

**04.10.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé**, Alter Pfarrhof Walleshausen

**07.11.2026, 14-17 Uhr: Erste Hilfe für Senioren**, Bürgerhaus Geltendorf, Veranstaltung des VdK

**08.11.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé**, Alter Pfarrhof Walleshausen

Anzeigen

**selbstgeröstet!**

**RÖSTWERK**  
mit Café im **Roten Haus**

Bahnhofstr. 67 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193 / 7561  
Do.-Fr.: 14<sup>30</sup>–18<sup>30</sup> Uhr, Sa.: 9–14 Uhr  
[www.roestwerk.com](http://www.roestwerk.com) · [info@roestwerk.com](mailto:info@roestwerk.com)

**Dr. med. dent. Ute Maier**  
Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- R.E.S.E.T - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Scannertechnik ohne Abdruck
- **barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus**

**Dr. med. dent. Ute Maier**  
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193/9371481  
[www.zahnarzt-geltendorf.de](http://www.zahnarzt-geltendorf.de)

# mark forster

sommer shows 26

SA, 01. AUGUST

SCHLOSS KALTENBERG ARENA

THINK BIG  
Ideen - Künstler - Emotionen



FOUR  
MUSIC

SECTOR 3



[www.schloss-kaltenberg.de/mark-forster/](http://www.schloss-kaltenberg.de/mark-forster/)

**AUTOFIT**

**KALTNER**

**Wir sind für Sie umgezogen - für noch mehr Service!**

Wir starten am 6. Juli 2026 im Kaltenberger Gewerbegebiet, Schönauer Ring 7.

**Jetzt neu!**  
Service für Wohnmobile  
+  
Reifeneinlagerung

INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN – HU/AU – SYSTEMDIAGNOSE – BREMSENSERVICE – REIFENSERVICE – KLIMASERVICE – FAHRWERKSERVICE – SCHEIBENSERVICE – AUSPUFFSERVICE – LICHTSERVICE

Bei uns läuft  
100 % Ökostrom

Natürlich von den  
Stadtwerken Fürstenfeldbruck

Markus Schmözl  
Leitung des SCALA Kinos



Jetzt wechseln:  
[oekostrom-ffb.de](http://oekostrom-ffb.de)

Einfach für Sie nah.